



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Haus gesucht?

Beispielfoto

Wir beraten Sie gerne!
☎ 06171 - 88 75 70
✉ oberursel@von-poll.com

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 7. März 2024

Kalenderwoche 10



Mittlere Reife und handwerkliches Geschick sind Voraussetzung, um beim „Blickfang Werbetechnik“ in Oberursel eine Ausbildung zu machen wie Azubi Yunus Dönmez und die beiden Meister Peter Rautenberg und Geschäftsführer Jan Peter Nowak (v. l.) informieren. Foto: fch

10% Frühlingsrabatt GÜLTIG BIS 30.04.2024

BITIC
Rolläden & Sonnenschutz

auf Insektenschutz und Lichtschachtabdeckungen
Die Lösung gegen alle ungeladenen Gäste!

Alles aus einer Hand: Beratung, Verkauf, Montage

61118 Bad Vilbel | Tel. 06101 9953055 | info@sonnenschutz-bitic.de
www.sonnenschutz-bitic.de

MIT VOLLGAS ZUM MOTORRAD-FÜHRERSCHEIN

- Jetzt Theorieunterricht besuchen
- Antragsformulare jetzt schon bei den Behörden einreichen
- Zum Beginn des Frühjahrs mit den Fahrstunden durchstarten
- Praxisprüfung im Frühjahr absolvieren und Vollgas geben

JETZT 200€ SPAREN*
+ ERSTE-HILFE-KURS GRATIS

Fahrschule Hochtaunus
InH. Markus Leiberger *drive up your life*

www.fahrschule-hochtaunus.de

Über 300 Ausbildungsberufe bei 80 Firmen

Oberursel (fch). Wie soll es für mich nach der Schule weitergehen? Eine Frage, die sich Jugendliche spätestens in der neunten oder zehnten Klasse stellen. Erst eine Ausbildung machen oder gleich auf eine weiterführende Schule wechseln? Welche Ausbildungsberufe gibt es überhaupt? Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen? In welchen Berufen werden duale Studienmöglichkeiten angeboten? Welche Möglichkeiten gibt es in den einzelnen Branchen, um sich zu qualifizieren und Karriere zu machen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gab es an 80 Ständen auf der „12. Oberurseler Ausbildungstour“.

Die Mitarbeiter an den Ständen informierten die Schüler über mehr als 300 Ausbildungswege. Die Ausbildungstour fand erstmals zentral an den beiden größten berufsbildenden Schulen, der Hochtaunus- und der Feldberg-

schule statt. Den ganzen Tag über konnten sich Jugendliche bei Profis umfassend informieren, um dann vielleicht eine Entscheidung zu finden, wie ihr Weg in den Beruf aussehen kann. Hilfreich waren die Gespräche auch, um realistischer einschätzen zu können, welche Voraussetzungen die Schüler erfüllen müssen, um einen bestimmten Ausbildungsplatz zu erhalten.

„Die Ausbildungstour ist gut, um sich einen Überblick über die Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten zu verschaffen“, bilanzierte Shahram (19). Der Hochtaunusschüler ist trotz allem ernüchtert und frustriert. Er möchte gern eine Ausbildung im Bereich Marketingkommunikation machen. „Mir wurde gesagt, dass ein Abitur oder Fachabitur mit einem Notendurchschnitt von 2,0 Voraussetzung ist, um einen Ausbildungsplatz zu erhalten.“ Quereinsteigern gebe das auf der Messe vertretene Unternehmen keine Chance. „Ich habe einen Internetaccount mit 100 000 Followern. Ich bringe bereits das nötige Knowhow mit, doch das zählt nicht.“ Jetzt müsse er mit seinen Eltern reden, ob diese ihm einen weiteren Schulbesuch finanzieren, oder sich nach einem anderen Beruf umsehen. Soraya Karawia macht gerade ihr Abitur mit wirtschaftlichem Schwerpunkt. Die 19-Jährige will Wirtschaftsinformatik studieren und hat sich spätere potentielle Arbeitgeber auf der Ausbildungsmesse angesehen. Unter-

schiedlich beurteilten die Aussteller das Interesse der Schüler. „Viele waren sehr gut vorbereitet und haben gezielt bestimmte Aussteller aufgesucht“, lobte Nicole Morales vom Verband medizinischer Fachberufe am Stand

(Fortsetzung auf Seite 3)



Polizistin Corinna Mehrfeld lässt sich von Metallbauerin Jule Güldenberger am Stand der Metallmanufaktur Dirk Velte zeigen, wie sie eine dekorative Rose herstellt. Foto: fch

FAKTORZAHN
ORALCHIRURGIE & KINDERZAHNHEILKUNDE

GESUNDE ZÄHNE KÖNNEN EIN KINDERSPIEL SEIN.

QR-Code Scannen und Online Termin vereinbaren.

Tel. 06171-2799231
www.faktorzahn.de

5 MARKEN unter einem Dach

Audi Service | VW Service | SEAT Service | SKODA Service | Nutzfahrzeuge Service

Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

apotheker prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Frühlingsstart!

MAUK GARTENWELT

Citrus-Mix-Stämmchen
versch. Sorten, z.B. Zitrone, 20 cm, ca. 60 cm hoch, Stück ~~39,99~~ **34,99**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de

SONNTAGS 11 – 16 UHR GEÖFFNET!*

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„My house is my fortress“, Illustrationen der ukrainischen Künstlerin Irina Vale zum Thema Krieg, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs 14-17 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

„Retro Reflex“, Fotografien von Benjamin Rehorn und Sören Pohl, Alte Wache, Pfarrstraße 1, dienstags, donnerstags und freitags von 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 14. April)

„konkrete Kunst heute“, Werke von Ingrid Hornef und Ivo Ringe, Galerie m 50, Ackergrasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr, (bis 16. März)

„Farben des Lebens“, Gemeinschaftsausstellung von 29 Oberurseler Künstlerinnen („Grenzenlose Frauenwelt“), Foyer, Rathaus, (bis 29. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 7. März

Lesung, „Tahara“ von Emanuel Bergmann, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Freitag, 8. März

Vortrag, „Obstbaumschnitt in der Theorie und Praxis“, Kleingärtnerverein Oberursel, Vereinshaus Ebertstraße 38, 18 Uhr

Samstag, 9. März

Pflegeaktion auf der Stierstädter Heide, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Treffpunkt: unterhalb des Sportplatzes Königsteiner Straße, 9.30 Uhr

„Autokino“ mit dem Bobbycar, Bilderbuchkino für Kinder ab drei Jahre, Bobbycar muss mitgebracht werden, Kinderbücherei, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 11-12 Uhr

Secondhand-Kleiderbasar für Teenies und Ladies, SPD-Basar-Team, Stadthalle 12-14 Uhr

Osterbasar, Frauenkreis Auferstehungskirche Kreativ, Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, ab 14 Uhr

Themenführung, „Starke Frauen“ mit Stadtführerin Marion Unger, Treffpunkt: Rathaus, Rathausplatz, 14 Uhr

Altstadtführung in Spanisch und Koreanisch, Treffpunkt: Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, 14 Uhr

Konzert, „Lions-Frühlingsklassiker“, Rotunde Gymnasium Oberursel, Berliner Straße 11, 18 Uhr

Sonntag, 10. März

Frühlingsbasar, Basar-Team Stierstadt, Vereinsturnhalle, Platanenstraße, Einlass für Schwangere 10 Uhr, 10.30-12.30 Uhr

Internationales Frauenfrühstück mit Programm, Anmeldung per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10.30 Uhr

Konzert, „Großes Gebläse“, Musikschul-Blasorchester „Atemzug“ und das Jazz-Ensemble „Jazz Confusion“, Taunushalle Oberstedten, 17 Uhr

Passionskonzert, „O Haupt voll Blut und Wunden, Du großer Schmerzensmann“, Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, 17 Uhr

Montag, 11 März

Vortrag, Gesprächskreis „Gott und die Welt“, „Starke Frauen in Oberursel“ von Marion Unger, Evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchner Straße 62, 19.30 Uhr

Donnerstag, 14. März

Offene Sprechstunde der Polizei, EG Rathaus, 10-12 Uhr

Theater, „Morgen und Abend“ von Jon Fosse mit Schauspieler Christian Wirmer, Verein „LiteraTouren“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Lesung, „Nervensegen“ mit Theologe und Kirchenkabarettist Stefan Herok, Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB), Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr



Ein ganz außergewöhnliches Literatuerlebnis verspricht der Theatermonolog von Christian Wirmer nach der Erzählung „Morgen und Abend“ des norwegischen Literaturnobelpreisträgers Jon Fosse in der „Portstrasse“ zu werden.
Foto: Wirmer

Wirmer liest „Morgen und Abend“

Oberursel (ow). Jon Fosse, 1959 in der norwegischen Küstenstadt Haugesund geboren und am Hardangerfjord aufgewachsen, gilt als einer der bedeutendsten europäischen Schriftsteller der Gegenwart. 2023 wurde er mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet. In der Begründung der schwedischen Akademie ist von einer Verwandtschaft zu Beckett die Rede. „Wer einmal ein Stück von Samuel Beckett gesehen hat, der erfährt eine Veränderung in seiner Weltanschauung“, so Denis Scheck. Das gelte auch für Jon Fosse.

In dem Text „Morgen und Abend“ erzählt Jon Fosse von den großen Themen – Geburt, Leben und Tod. Die Geschichte, in deren Mittelpunkt ein einfacher norwegischer Fischer steht, dessen Leben hart und erfüllt war, öffnet den Blick auf das, wovon heute kaum noch jemand spricht. Eine kunstvoll rhythmisierte, ganz schlichte Erzählung, die bezaubert und berührt. „Vermutlich hat es in den

letzten Jahren kein traurigeres, aber zugleich auch kein fröhlicheres, tröstenderes Buch gegeben über den Morgen des Lebens und den Abend des Todes“, sagt Elke Heidenreich. Diesen Text bringt der Schauspieler Christian Wirmer in einem Theatermonolog am Donnerstag, 14. März, um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, grandios auf die Bühne. Er erzählt eine Geschichte, und er erzählt sie so gut, dass die Menschen um ihn herum in den Sog des Geschehens geraten und die Worte zu lebendigen Bildern werden.

Karten für die Veranstaltung des Vereins „LiteraTouren.kultur in oberursel“ in Kooperation mit der „Portstrasse“ und gefördert vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSFO) sind für 16 Euro in der Buchhandlung Libra, Rathausplatz 7, und an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen im Internet unter ww.literatouren-oberursel.de.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 9. März

Verkaufstag, Awo-Kleiderladen, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

Samstag, 10. März

Frauenfrühstück zum Weltfrauentag, „Frauen für Frieden“, Lajna Imaillah – Frauenorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat-Gemeinde, Bürgerhaus, Untergasse 36, 10.30 Uhr

Dienstag, 12. März

Waldbaden, Anmeldung: www.natoursinn.de, Stadtwald, 16-18 Uhr

Ausstellungen

„Kunst öffnet Augen“, zu sehen sind Bilder von Christine Helgert, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 7. März

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 8. März

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Samstag, 9. März

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Limes-Apotheke, Schwalbach, Marktplatz 23, Tel. 06196-779980

Sonntag, 10. März

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957

Hausener-Apotheke, Frankfurt, Praunheimer Landstraße 14, Tel. 069-788833

Montag, 11. März

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Dienstag, 12. März

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Mittwoch, 13. März

Apotheke am Kreisel, Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1 a, Tel. 069-242480300

Donnerstag, 14. März

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 15. März

Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 16. März

Nordwest-Apotheke, Bad Homburg, Thomas-Mann-Straße 6, Tel. 069-570214

Sonntag, 17. März

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den 3 Hasen 12, Tel. 06171-286960

Rats-Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder
und Jugendliche 116111

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf
Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf
bei Heizungsausfall oder
Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags bis freitags 19 bis 24 Uhr
samstags, sonntags, feiertags und an
Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus im
Klinikum Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Informationen zu einzelnen Berufen und Ausbildungswegen holen sich Schüler, wie hier im Foyer der Außenstelle der Feldbergschule, direkt bei den Mitarbeitern am Stand. Foto: fch

Über 300 Ausbildungen...

(Fortsetzung von Seite 1)

der Landesärztekammer Hessen. Andere Aussteller sagten, dass deutlich zu merken war, dass viele Schüler morgens „zum Besuch der Messe verdonnert“ waren und ihr Pflichtprogramm absolvierten. „Ab 13 Uhr kamen mehr Schüler, die sich gezielt nach einem Praktikums- und Ausbildungsplatz erkundigt haben. Viele auch in Begleitung ihrer Eltern.“ Bei Human Resources Managerin Anita Schöpp von der WSAG Aviation Service Holding SE informierte sich eine bunt gemischte Gruppe über verschiedene Ausbildungsberufe. „Bei mir haben sich viele Schüler über Voraussetzungen für ein Jahrespraktikum oder einen Ausbildungsplatz in unserem Unternehmen informiert. Auch Arbeitssuchende kamen vorbei.“ Die Personalerin sucht Auszubildende für kaufmännische Berufe in den Bereichen Büromanagement, Personaldienstleistung und Luftverkehr sowie für ein duales Studium. Zu den Schülern in Begleitung seiner Eltern gehörte an diesem Tag Valentino (16) aus Sulzbach. Er hat sich noch nicht entschieden, welchen beruflichen Weg er einmal einschlagen möchte. So informierte er sich über eine Ausbildung oder einen dualen Studiengang bei Polizei, Zoll und Bundeswehr, aber auch über einen in

der Industrie, bei Banken und der Immobilienbranche. Einen großen Ansturm an ihrem Stand verzeichneten Jan Peter Nowak, Meister und Geschäftsführer von „Blickfang Werbetechnik“. Der Oberurseler informierte gemeinsam mit seinem Auszubildenden Yunus Dönmez und Meister Peter Rautenberg in Gesprächen und mit Broschüren über den Beruf des Schilder- und Lichtreklamemachers. Das Trio zeigte zudem, wie Beschriftungen auf Werbeträger wie Sportbeutel aufgebracht werden. „Für eine dreijährige Ausbildung bei uns sind handwerkliches Geschick und Mittlere Reife Voraussetzung.“ Andere Aussteller wie Schmiedemeister Dirk Veltel sehen sich ihre späteren Auszubildenden zusätzlich zu den Zeugnissen und Abschlüssen genau während eines Praktikums an. Ist der Praktikant pünktlich? Ist er zuverlässig? Zeigt er Einsatz? Bringt er handwerkliches Geschick mit? Ist er an einer dauerhaften Tätigkeit im Ausbildungsberuf im Handwerk, in der Pflege, in der Verwaltung oder einer anderen Branche wirklich interessiert? Oder hat er, aus welchen Gründen auch immer, keinen Ausbildungsplatz in einem anderen Beruf gefunden? Erst, wenn Fragen wie diese geklärt sind, geben die Firmen den jungen Leuten die Möglichkeit, eine qualifizierte Ausbildung bei ihnen zu machen.

Stefan Herok spendet Nervensegen

Oberursel (ow). Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Das denken sich so manche, denen eine reformunfähige Kirche mächtig auf den Wecker geht. Der Theologe und Kirchenkabbaretist Stefan Herok gibt in seinem „NervensegenTrostBuch“ Kraft und Motivation zum Durchhalten. Vor allem aber bringt er herzlich zum Lachen. Die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) lädt dazu ein, die-

sen spritzigen Humor und die feine, melancholische Heiterkeit live zu erleben. Am Donnerstag, 14. März, um 19.30 Uhr liest und spielt Herok im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, aus seinem Buch. Ob auf seine „letzte NÖlung“ ein „Auferstanden aus Ruinen“ folgt? Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de ist erforderlich.

Workshop für Schrauberinnen

Oberursel (ow). Die Gleichstellungstelle und das Oberurseler Start-up veloon laden alle interessierten Radfahrerinnen für Freitag, 15. März, um 18 Uhr zum Schrauberinnen-Workshop in der Eppsteiner Straße 5 ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Fortbildungsprogramms der Frauenbeauftragten des Hochtaunuskreises statt und bietet Frauen die Möglichkeit, grundlegende Fahrradreparaturkenntnisse zu erlernen und zu vertiefen. Die Teilnehmerinnen erhalten viele praktische Tipps, um im Falle einer Panne selbstständig handeln zu können. Noch sind Plätze verfügbar. Die Kosten betragen 20 Euro. Bitte das eigene Fahrrad mitbringen. Anmeldung unter Telefon 06171-502347 oder per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de.

Dienstagsskino

Oberursel (ow). Im Dienstagsskino am 12. März läuft um 20 Uhr in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, ein britischer Film von 2022. Er erzählt nach einer wahren Begebenheit amüsant die Geschichte einer Hobby-Historikerin, die die jahrhundertlang vermissten sterblichen Überreste des britischen Königs Richard III. ausfindig macht – ausgerechnet unter dem Parkplatz eines Sozialamts. Der Eintritt kostet vier Euro bei freier Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig. Der Filmtitel kann unter Telefon 06171-636930 erfragt werden.

Kein Ortsgericht

Oberursel (ow). Das Ortsgericht im Rathaus bleibt am Freitag, 8. März, geschlossen. Nächster Sprechtag ist am Donnerstag, 14. März, von 15.30 bis 17 Uhr im Raum E 06, im Erdgeschoss des Rathauses.

Ihre Immobilie als Geldquelle im Ruhestand.



Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung
13. und 26. März 2024 um 15 Uhr in Frankfurt
Anmeldung unter ☎ 069 98 97 279 47
oder www.hausplusrente.de/veranstaltungen

HausplusRente GmbH
Bockenheimer Landstr. 17-19 | 60325 Frankfurt am Main

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei im Internet

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Schluss mit Pfusch beim Permanent Make-up!

Kostenloser Info-Abend über Permanent Make-up in Oberursel klärt auf und beantwortet alle Fragen – seriös, kompetent und ehrlich!

KOMMEN Sie zu unserem Info-Abend und Sie erfahren, was wirklich dran ist an Permanent Make-up und worauf Sie achten sollten.

SCHAUEN Sie einer wahren Permanent Make-up Meisterin über die Schulter, wenn Sie live am Modell Augenbrauen pigmentiert.

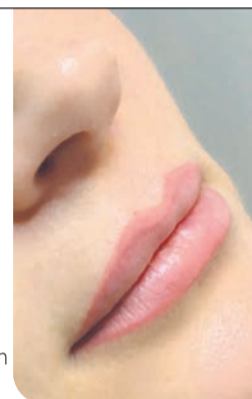
STAUNEN Sie über die Natürlichkeit der Augenbrauen in feinsten Härchenzeichnung oder mit pudriger, natürlicher Schattierung.

WANN? Mittwoch, 13. März, 18.00 Uhr

WO? LiliBrown-Studio, Vorstadt 31, Oberursel

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldungen bitte unter:
Tel: 0176-640 904 32
oder 06171-894 19 57



BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Bereiten Sie Ihren Garten für das Frühjahr vor!

15% vom 9.-15. März auf Pinienrinde in der Körnung 8/15 und 15/25
Angebot gültig solange Vorrat reicht.



BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir bauen für Sie um:

DIE FILIALE BAD HOMBURG WIRD NOCH SCHÖNER!



Es warten tolle Räumungsverkaufsangebote auf Sie!



Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

www.betten-zellekens.de

☎ 069/420000-0



Ernennung zum Kreisbrandmeister (v. l.): Lars Benndorf, Ulrich Krebs, Valentin Reuter und Carsten Lauer. Foto: Hochtaunuskreis

Valentin Reuter zum Kreisbrandmeister ernannt

Hochtaunus (how). Der Oberurseler Stadtbrandinspektor Valentin Reuter wurde mit Wirkung zum 1. März zum Kreisbrandmeister ernannt. Der Kreisausschuss ist dem Vorschlag von Kreisbrandinspektor Carsten Lauer gefolgt und hatte dies in seiner Sitzung am 19. Dezember 2023 beschlossen. Valentin Reuter wird als Schwerpunktbereich im Brandschutzaufsichtsdienst die Thematik Digitalisierung in der Feuerwehr übernehmen. Landrat Ulrich Krebs gratulierte Reuter zu seiner neuen Aufgabe und betonte, gerade das Aufgabengebiet rund um die Digitalisierung sei wichtiger denn je und Reuter somit im Team der bereits ernannten Kreisbrandmeister gewinnbringend. Krebs freut sich insbesondere vor der im Neubau des Gefahrenabwehrzentrums Oberursel geplanten Atemschutz-Heißausbildungsanlage, die allen Atemschutzgeräteträgern des Hochtaunuskreises dienen soll, über die Personalie. Die Technik der Heißausbildung wird durch den Hochtaunuskreis finanziert, der Betrieb der Anlage soll gemäß Abstimmung mit den Bürgermeistern des Kreises, anteilig durch die entsendenden Kommunen und den Kreis in einem Umlageverfahren getragen werden. „Hier arbeiten wir in enger Abstimmung bereits an möglichen Ausbildungskonzepten und freuen uns, wenn mit dem Bau begonnen wird“, ergänzt Kreisbrandinspektor Carsten Lauer. Gerade Reuters Fachexpertise „wie aber auch seine persönlichen Kompetenzen und die Fähigkeit

und die Bereitschaft der interkommunalen Zusammenarbeit seit seiner Amtsübernahme als hauptamtlicher Stadtbrandinspektor in Oberursel haben mich dazu bewogen, ihn als Kreisbrandmeister vorzuschlagen“, begründete Lauer seinen Vorschlag. Reuter bedankte sich für die Gratulationen anlässlich seiner Ernennung und betonte: „Ich freue mich auf das neue Amt, bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und werde diese Aufgabe gewissenhaft und sorgfältig erfüllen.“ Mit 34 Jahren ist Reuter der jüngste Kreisbrandmeister im Hochtaunuskreis. Insgesamt sind mit ihm sechs weitere Kreisbrandmeister unter der Führung des Kreisbrandinspektors und seines Stellvertreters Lars Benndorf eingesetzt.

In Hessen kann der Kreisabschluss eines Landkreises zur Unterstützung des Kreisbrandinspektors auf dessen Vorschlag und den örtlichen Gegebenheiten entsprechend Kreisbrandmeister ernennen, die ehrenamtlich im Brandschutzaufsichtsdienst tätig sind. Der Kreisbrandinspektor ist Vorgesetzter der Kreisbrandmeister. Die Kreisbrandmeister müssen die erforderlichen Fachkenntnisse besitzen. Ein Kreisbrandmeister kann größere Feuerwehreinheiten auf Kreisebene leiten und feuerwehrtechnische Aufgaben bei der Kreisverwaltung bearbeiten. Im Hochtaunuskreis ist es so geregelt, dass sich jeder Kreisbrandmeister einem Schwerpunktthema widmet.

Treff der Parkinson-Selbsthilfegruppe

Hochtaunus (how). Hilfe zur Selbsthilfe bietet die Parkinson-Selbsthilfegruppe Bad Homburg und Umgebung. Die Gruppe setzt sich zusammen aus Betroffenen, Partnern, Angehörigen und Personen aus Heilberufen, die sich mit Morbus Parkinson beschäftigen. „Wir wollen den Austausch fördern und uns gegenseitig damit unterstützen“, sagen Martina Ahlring und Christa Künschner. Ziel ist es, die Lebensumstände der an Parkinson erkrankten Menschen und der in ihrem Umfeld lebenden Personen zu verbessern. Der Informationsaustausch untereinander soll das Selbstbewusstsein der Betroffenen stärken, so dass sie auf Augenhöhe mit ärztlichem und therapeutischem Personal kommunizieren können. Angeboten werden ein Erfahrungsaustausch, aber auch Gymnastik, Tischtennis, Gedächtnistraining, Vorträge von Fachleuten,

Ausflüge und die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen. Die Treffen der Parkinson-Selbsthilfegruppe finden jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6 in Oberursel, statt.

Beim nächsten Vortrag am Mittwoch, 13. März, geht es um die digital unterstützte Gangtherapie. Zu Gast sind Experten der Firma Portables HealthCare. Für Mittwoch, 10. April, ist eine Minigolfrunde im „Putter's Paradise“ in Oberursel geplant. Sollte es regnen, geht die Gruppe Pizza essen.

Wer Interesse an der Selbsthilfegruppe hat, kann sich bei Martina Ahlring, Telefon 0176-230179505, oder bei Christa Künschner, Telefon 0172-9916992, melden. Weitere Infos zu Morbus Parkinson gibt es im Internet unter www.parkinson-vereinigung.de sowie www.hessen-parkinson.de.

Brut- und Setzzeit: Hunde anleinen

Hochtaunus (how). Mit dem Beginn des Frühlings kündigt sich auch der Nachwuchs der heimischen Wildtiere an. Während der sogenannten Brut- und Setzzeit zwischen März und September reagieren die Tiere besonders empfindlich auf Störungen, informiert der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND). „Wir Menschen können ohne großen Aufwand Rücksicht nehmen: Wer beim Spaziergang auf den befestigten Wegen bleibt und seinen Hund an die Leine nimmt, vermeidet es, junge Feldhasen, Rehkitze sowie bodenbrütende Vögel aufzuschrecken, und erspart

ihnen eine Menge Stress. Die Tiere befinden sich insbesondere auf Feldern, Wiesen und Grünflächen, aber auch im Unterholz im Wald“, heißt es.

In Hessen gibt es keine allgemeine Leinenpflicht. Sie kann aber individuell von Kommunen während der Brut- und Setzzeit festgesetzt werden. Da bei Missachtung hohe Bußgelder drohen, lohnt es, sich als Hundebesitzer über die kommunalen Verordnungen zu informieren.

Weitere BUND-Tipps gibt es im Internet unter www.bund-hessen.de/tipps.

Korrekte Weltkarte für das Zeitalter der Globalisierung

Oberursel (js). Bei Sybille Marschner ist der Zupfkuchen dank markanter Flecken zum Kuchken mutiert. Sehr lecker, zum „Shopping der Sinne“ gibt's ihn als Beilage beim Stöbern in neuen Büchern. Fein angerichtet auf einem kleinen Tisch mit auffällig rosaroter Decke, gleichfarbig die Lampions über Kopfhöhe, dazwischen neue Backbücher und Backtrends, bei denen es theoretisch um die Sinne Schmecken und Riechen geht. Sybille Marschner aus dem Team von Antonia Stock in der Buchhandlung Libra am Rathausplatz ist zufrieden mit dem Werbeeffect der Aktion. „Es war richtig voll heute“, fasst sie am fortgeschrittenen Nachmittag zusammen, Kuchen und Literatur passen zusammen, das muss man festhalten.

Und auch der „Nähbär“ draußen vor der Tür der Buchhandlung ist zufrieden. Rund 300 Euro hat Heike Dörfer mit dem Verkauf ihrer selbstgenähten Taschen und anderem Zeug erwirtschaftet. Sie ist sozusagen eine externe Mitarbeiterin bei der inzwischen traditionellen Veranstaltung des fokus O. zum Frühlingsbeginn. Wie immer bei ihren Aktionen geht der komplette Erlös an die „Clowndoktoren“, die in der Uniklinik Frankfurt auf Visite im Bereich der Kinderklinik gehen. Das bestätigt der gut gelaunte kräftige Herr mit der roten Clownsnase neben ihr. „Ich bin Norbert, der Mann vom Nähbär“, sagt er allen, die ihn für einen Clowndoktor halten.

Weißer Lampions vor den Eingangstüren und große weiße symbolische Fußstapfen auf dem Pflaster zwischen den Geschäften markieren den Weg zu den Akteuren. Soll keiner hinterher sagen können, er hätte mangels Werbung der Protagonisten einen Cremant oder einen Sekt, ein Glas Wein oder eine kleine Nascherei beim sinnlichen Einkaufsvergnügen in den Boutiquen zwischen Altstadt und Holzweg am Samstag verpasst. Weine in Rot und Weiß gibt es schlückchenweise auch im Eine-Welt-Laden. Zur Blindverkostung von drei verschiedenen Tropfen, bei dem nur die Geschmacksnerven auf der hinteren Mittelzunge den Weg zur Rebsorte und zum Herkunftsland weisen, das der Eine-Welt-Verein durch den Verkauf im Laden beim fairen Handel unterstützen will.

Zum „Shopping der Sinne“ im vergangenen Jahr wurde der Laden im neuen Design eröffnet, jetzt zeigt Christiane Becker vom Vorstand den erhobenen Daumen. „Der Laden läuft su-

per, auch wenn der Gewinn nicht groß ist, wir haben tolle Kunden und noch mehr neue Mitarbeiter gewonnen“, die Nachbarschaft mit dem Kulturcafé Windrose passt. Wein, Dips und Weißbrot stimulieren die Geschmacksnerven, draußen belebt das „Weltspiel“ den Geist. Da kann man viel lernen, etwa über das vermittelte Weltverständnis durch nicht ganz korrekte Flächenprojektionen auf den meisten Weltkarten. Dafür sorgt Bildungsreferentin Christina Schlag, die das sonst bei Seminaren des Vereins im Büro über dem Laden tut. Sie lädt auch zum Schokoladen-Lernspiel auf der ausgerollten Weltkarte, die Europa und Südamerika, Afrika und Nordamerika in ihrem richtigen Flächenverhältnis zeigt. Wobei der Rohstoff aus dem riesigen globalen Süden stammt und die Wertschöpfung sich im Norden vollzieht, angeführt von den großen Börsen in London und New York.

Durchatmen also in der Hospitalkirche nebenan. Hier gibt es richtig was auf die Sinne. Wunderbare Hintergrund-Musik passend zu den dezent angestrahnten Details der skulpturalen Innenraumgestaltung für die Augen und dazu Düfte von Weihrauch und Kräutertee. Wer noch mehr für die Sinne braucht, kann sich per QR-Code einen Segen runterladen, da ist die Kirche ganz im Trend.

Endlich probeliegen

Das Bettenhaus Steinecker in der Unteren Hainstraße liegt übrigens perfekt auf dem Weg zur sinnlichen Wahrnehmung beim Einkaufen. Egal, ob am Anfang oder am Ende, Probeliegen ist von Inhaber Bernd Steinecker ausdrücklich erwünscht. Zum Relaxen und Kräftesammeln, bevor man sich auf die Tour durchs Reich der Sinne beim Einkaufen macht, zum Ausruhen am Ende der Route vielleicht, um die vielen Eindrücke beim Verschnaufen auf einer Matratze mit individuellem Liegekomfort Revue passieren zu lassen. Mit Sekt und Häppchen für die Kundschaft ist das Geschäft mit dem einladenden Slogan „Schau Mal Rein“ über der Glasfront in sein Jubiläumsjahr gestartet. Bernd Steinecker ist einer von denen, die bei jeder Aktion der Gewerbetreibenden des fokus O. dabei sind, Tisch und Stühle stehen dann immer einladend vor der Tür. Und manchmal ist auch noch ein roter Teppich ausgerollt.



Beim „Weltspiel“ auf dem Platz vor der Hospitalkirche, dem Kulturcafé Windrose und dem Eine-Welt-Laden geht es darum, mal „den Standpunkt zu wechseln“. Dabei hilft die Bildungsreferentin Christina Schlag (l.). Foto: js

Noch mehr ausgezeichnete Sportler

Oberursel (gw). Bedauerlich, aber zum Glück noch zu korrigieren: Bei der Veröffentlichung der Namen für die Sportlerehrung der Stadt Oberursel für das Kalenderjahr 2023 sind bei der Erfassung der mehr als 400 Sportler gleich vier Handballmannschaften der TSG Oberursel nicht berücksichtigt worden, die auf einer gemeinsamen Excel-Datei gestanden hatten. Die Namen dieser erfolgreichen Sportler werden hiermit nachgereicht, damit auch deren Meisterschaften in der Saison 2022/23 gebührend gewürdigt werden:

Weibliche B1-Jugend: Carolina Pfennig, Lara Zeitz, Gioia von der Wehlen, Leonie Reichert, Mathilde Rützel, Carla Herzog, Elsa Rother, Malin Lange, Clara Starke, Malin Ried, Kim Petry, Jana Schink, Charlotte Ried und Tabea Frank; Trainer: Jonte Flach und Mara Flach.

Weibliche B2-Jugend: Kalliste Baxmeyer, Alice Chevallereau, Leonie Löw, Louisa

Trouvain, Aleya Raimondi, Aliko Papadopoulos, Carolina Rozok, Cara Jansen, Xante Ashworth, Felina Verzay, Naomi Franz, Eloise Dorr, Johanna Treber, Mareike Bracker, Jule Gutzeit, Julia Inserra und Leonie Schubert; Trainer: Nicky Krmek.

Männliche D-Jugend: Felix Albin, Robert Zecha, Riccardo Violi, Alexander Dressler, Julian Cortes, Tjark Saalbach, Emilian Böhrmer, Callum Ringrose, Oskar Scholl, Josef Liepach, Justus Meckenstock, Theo Sänger, Lias Woyda, Felix Hellstern, Conrad Mohr und Felix Huck; Trainer: Andreas Both und Claudia Börner.

Weibliche B-Jugend; Beachhandball: Lara Zeitz, Felina Verzay, Malin Ried, Kalliste Ballmeyer, Jule Gutzeit, Cara Jansen, Kim Petry, Mareike Bracker, Jana Schink, Lisa Krmek, Teresa Manzanarez, Naomi Franz und Ricarda Rützel; Trainer: Jana Sellner, Tamino Tascher, Nafja Gogolin und Nicky Krmek.

CDU, SPD und OBG stehen in Koalitionsverhandlungen

Oberursel (ow). Aus Sicht der Fraktionen von CDU, SPD und OBG ist es für die Zukunft Oberursels wichtig, zügig zu klaren Mehrheitsverhältnissen im Stadtparlament zu kommen. Dies sei notwendig geworden, da Oberursel derzeit nicht über eine handlungsfähige politische Mehrheit verfüge, heißt es in einer gemeinsamen Mitteilung. Ziel müsse es sein, zeitnah zu den in Diskussion befindlichen Großprojekten wie Rathausareal, Gefahrenabwehrzentrum und Planungen im Bereich Nassauer Straße/Bahnhof Entscheidungen zu treffen und in die Umsetzung zu gehen. Auch die Stabilität der sozialen Infrastruktur stehe im Fokus. Die angespannte Haushaltslage lasse insgesamt wenig Gestaltungsspielraum. Die Verschiebung der Haushaltsabschlussfassung sei daher notwendig, um Oberursel in herausfordernden Zeiten eine

klare Orientierung zu geben. In mehreren Sondierungsgesprächen habe sich bei unterschiedlichen politischen Auffassungen und Lösungsansätzen ein gutes und respektvolles Gesprächsklima gezeigt, auf dem man nun aufbauen wolle. Daher haben CDU, SPD und OBG nach Rücksprachen in ihren Fraktionen Koalitionsgespräche aufgenommen. Die erste Gesprächsrunde im größeren Kreis habe bereits am 24. Februar stattgefunden, weitere Termine seien vereinbart. Man wisse, mit Blick auf die bereits ausgeschriebene Stelle des Ersten Stadtrats um das enge Zeitfenster, und es sei der Wille aller drei Fraktionen, zügig zu einer Entscheidung zu kommen. Damit gemeinsam an einem Strang gezogen werden könne, sei es das Ziel, dass alle hauptamtlichen Dezernenten einer neuen Mehrheitskoalition angehören sollen.



Vertreter von CDU, SPD und Freie Wähler (OBG) haben die erste Verhandlungsrunde bereits erfolgreich hinter sich. Bild: Wolf

Jubiläumsbasar für Teenies & Ladies

Oberursel (ow). Das SPD-Basar-Team organisiert für Samstag, 9. März, in der Stadthalle den Secondhand Kleider-Basar für Teenies & Ladies von S bis XXL. Einlass ist um 12 Uhr, der Verkauf geht bis 14 Uhr. Der Basar ist ein Jubiläumsbasar, denn es ist 20 Jahre her, seit Gabriele Hesse und Brigitte Geißler-Burschil bei einem gemütlichen Kaffee-Klatsch die Idee hatten, einen Basar für „die Dame“ zu organisieren. Mit Freundinnen und vielen engagierten Frauen, die alle schon einschlägige Erfahrungen beim Aufbau von Basaren für Kinderklamotten gesammelt hatten, machten sie sich an die Arbeit. Im Frühjahr 2004 wurde der erste Secondhand Basar nur für „Teenies & Ladies“ aus der Taufe gehoben, von Anfang an mit durchschlagendem Erfolg. Damals haben die Organisatorinnen im Traum nicht daran gedacht,

dass sie diese Aktion 20 Jahre lang durchführen würden. Aber ihre Idee wurde zur Erfolgsgeschichte. Zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, stehen Teenies und Ladies regelmäßig Schlange, um bei diesem besonderen Basar auf Schnäppchenjagd zu gehen. Passend zur Jahreszeit verkauft das SPD-Basarteam am 9. März in den Vereinsräumen der Stadthalle Frühling- und Sommergarderobe. Schuhe und Handtaschen runden das Angebot ab. Teenies haben traditionell eine eigene Ecke zum Stöbern. Die Kundschaft, die schon lange den Termin notiert hat, reist teilweise aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet an. Alle schätzen die große Auswahl an schicker, modischer Damenbekleidung aus zweiter Hand zu unschlagbar günstigen Preisen. Der Basar dient einem gemeinnützigen Zweck, der Erlös wird gespendet.

Lions-Frühjahrsklassiker 2024

Oberursel (ow). Bereits zum vierten Mal lädt der Lions Club Oberursel für Samstag, 9. März, um 18 Uhr zum „Lions Frühjahrsklassiker“ in die Rotunde des Gymnasiums Oberursel, Berliner Straße 11, ein. Wie schon in den Jahren zuvor steht ein junges musikalisches Talent im Mittelpunkt, das die Gelegenheit erhält, zusammen mit dem „MainKammerOrchester“ aufzutreten. In diesem Jahr können sich die Besucher auf Arne Zeller, Jahrgang 2006, freuen. Er ist bereits vielfacher Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, unter anderem mehrfacher erster Bundespreisträger bei „Jugend musiziert“. Zudem hat er bereits erfolgreich solistische Auftritte etwa mit der Philharmonie Baden-Baden und dem HR-Sinfo-

nieorchester bei der HR-Schultour absolviert, ungewöhnlich in solch jungen Jahren und ein Beleg für seine außergewöhnliche Begabung. Beim „Lions Frühjahrsklassiker“ wird er als Solist im C-Dur-Konzert von Joseph Haydn zusammen mit dem „MainKammerOrchester“ unter der Leitung von Michael Böttcher zu hören sein. Ergänzt wird das gut einstündige Programm um mehrere Werke der nordischen Komponisten Benjamin Britten und Edward Elgar. Der Lions Club Oberursel verzichtet auf den Verkauf von Eintrittskarten und öffnet damit dieses Kulturevent jedem Interessierten. Spenden zur Finanzierung von Projekten der Kinder- und Jugendförderung am Ende des Konzertes sind willkommen.

„Großes Gebläse“ in der Taunushalle

Oberursel (ow). Für Sonntag, 10. März, lädt die Musikschule Oberursel um 17 Uhr zum „Großen Gebläse“ in die Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, ein. „Großes Gebläse“ – unter diesem Motto finden sich das Musikschul-Blasorchester „Atemzug“ und das Jazz-Ensemble „Jazz Confusion“ zusammen und gestalten gemeinsam ein vielseitiges Programm aus Klassik, Pop und Jazz. Das Blasorchester „Atemzug“ unter der Leitung von Peter Atrott spielt Filmmusik aus James-Bond-Filmen und ein Medley des Jazzmusikers Duke Ellington, präsentiert „Die Simpsons“, glänzt mit Händels „Wassermusik“ und reist mit dem Publikum nach Ägypten zu den Pharaonen mit dem Werk „The

Curse of Tutankhamun“ – zu Deutsch „Der Fluch des Pharaos Tutankhamun“, ein Originalwerk für Blasorchester, das musikalisch die Geschichte von dem mysteriösen Fluch um dieses Grab nachzeichnet. „Libertango“ von Piazzolla steht abschließend auf dem Programm. Doch in einem Atemzug geht es dann sofort weiter: Das Ensemble „Jazz Confusion“ unter der Leitung von Uli Wanka präsentiert einen Mix aus Jazz, Soul und Pop mit Stücken von Al Jarreau, „The Crusaders“, Nina Simone und „Kool and the Gang“ – in der Besetzung Gesang, Saxophon, Posaune, Klavier, Bass und Schlagzeug. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.



Wolf Schultheiß vom AKK Kelkheim (Mitte) freut sich zusammen mit Ex-Prinzessin Yvonn I. und Ex-Prinz Patrick I. über den Wanderpokal der Ex-Prinzen. Foto: gt

Preisverleihung im kleinen Kreis

Oberursel (gt). Die Kampagne mag vorbei sein, der Rathausschlüssel ist zurück, aber ein Termin blieb noch für die Orscheler Karnevalisten: die Preisverleihung zum Taunus-Karnevalszugs. Im Saal der Gaststätte Zum Rühl in Weißkirchen erläuterte Vereinsringvorsitzender Ludwig Reuscher die finanziellen Schwierigkeiten des Karnevalsszugs. Das knappe Budget habe sich in diesem Jahr auch auf die Preisvergabe ausgewirkt. In den Hauptkategorien wurden nur drei statt der gewohnten fünf Preise vergeben, erklärte Klaus-Peter Hieronymi. Die Vereine der drei besten Fußgruppen und Motivwagen erhielten jeweils eine Urkunde mit einem Geldkuvert. Zur Verleihung des Ehrenpreises der Stadt Oberursel war Stadtkämmerer Jens Uhlig anwesend, was auch thematisch passte, denn die Maasgrunder Entenbrüder hatten mit ihrem Motiv „Orscheler Kassensturz“ gewonnen. Als er den Preis entgegennahm, nutzte Peter Steffan die Gelegenheit, in Reimen auf den falschen Titel im Programmheft und auf der Vereinsringseite hinzuweisen. Denn dort stand das Motto des vergangenen Jahres „Zu-


rück in die Zukunft“. Das Preisgeld wollte er nicht annehmen und bat Jens Uhlig, es für die Jugendfaschenacht zu verwenden. Beim begehrten „Ohlenspiegel“ für die beste Darstellung eines lokalpolitischen Themas konnten die Mitglieder des Kleinen Rats vom Karnevalverein „Frohsinn“ lediglich die Plakette entgegennehmen, da der „Ohlenspiegel“ selbst im Rathaus ausgestellt ist. Der bunteste Pokal des Abends war der Wanderpokal der Ex-Prinzen, den Wolf Schultheiß vom Arbeitskreis Karneval der Kolpingfamilie Kelkheim (AKK) entgegennahm. Sogar der Kransberger Karnevalsprinz Sascha I. war anwesend, um den Ehrenpreis des CV Stierstadt abzuholen. Für fokus O. lobte die Vorsitzende Claudia Kaczinski die Mischung aus deutscher Fastnachtstradition und polnischem Tanz der polnischen „Integro-Tanzgruppe Jawor“, die den Ehrenpreis von fokus O. gewonnen hat. Der Hochtounuskreis war durch den Kreisbeigeordneten Dr. Frank Ausbüttel vertreten. Er lobte die Zeit und Mühe, die die Teilnehmer in die Vorbereitung des Umzugs gesteckt hatten und überreichte den Ehrenpreis des Landrats an die Tanzgarde Rodheim.

Obstbaumschnitt

Oberursel (ow). Der Kleingärtnerverein (KGV) lädt seine Mitglieder und auch interessierte Gäste für Freitag 8. März, um 18 Uhr zum Vortrag „Obstbaumschnitt in der Theorie“ in sein Vereinshaus, Ebertstraße 38, ein. Schwerpunkt werden Erziehung und Aufbau einer Baumkrone sowie Gesunderhaltung der Obstbäume sein. Am Samstag 9. März, findet um 10 Uhr der praktische Teil statt. Treffpunkt ist auch hier das Vereinshaus der Kleingärtner. Es wird praktisch gezeigt, wie Obstbäume fachgerecht geschnitten werden. Auch hier sind Gäste willkommen und der Eintritt ist frei. Referent an beiden Tagen sind die Fachberater Dieter Hoffmann und Ricardo Marquardt vom KGV Oberursel.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen lädt Mitglieder und Gäste für Samstag, 9. März, um 15 Uhr zu einem Vortrag mit dem Thema „Demenz und Funktionstraining“ in die Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47-49, ein. Michaela von der Nahmer, Gesundheitspsychologin und Dozentin für Bewegungs- und Gleichgewichtsprogramme, referiert über mehr Eigenständigkeit für Senioren durch Sturzprophylaxe und Demenzprävention.



Joachim Weisse
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
 – Familienrecht
 – Erbrecht
 – Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
 Tel.: 06171 - 5078887 · Fax: 06171 - 9199211
 www.anwalt-weisse.de

Hans Rod ELECTROSTORE

möchte sich bei Ihnen verabschieden.

Mit fast 55 Jahren meiner Tätigkeit in Oberursel und Umgebung möchte ich mich für die Treue meiner Kundinnen und Kunden bedanken.

Aus gesundheitlichen Gründen bin ich gezwungen, vorzeitig mein Ladengeschäft zu schließen.

Danke für Ihr Vertrauen.

Electrostore Hans Rod · Eppsteinerstr. 10 · 61440 Oberursel



Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE
 PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
 Karl-Hermann-Flach-Str. 36
 61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
 Fax 06171- 503 18 28
 www.tierarzt-oberursel.de
 mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
 Dienstag, Donnerstag
 Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
 8:00 - 19:00 Uhr
 9:00 - 12:00 Uhr

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

die Linse
Restaurant & Galerie

Neue saisonale Speisekarte

Lassen Sie sich von uns überraschen

Reservieren Sie unter
06171 73018

Krebsmühle 1
61440 Oberursel
www.dieLinse.eu



100 €

Gutschein gewinnen



Crown of India
OBERURSEL
- 2017 -

**Mittags-
Buffet**

Jeden Dienstag
und Donnerstag
für 17,90 €

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 - 9199771

*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen

Ein Wohlfühlort mit vielen Möglichkeiten im Restaurant „Die Linse“

Die beiden Gastgeber Tarik und Jens gehen mit Ihrem Restaurantbetrieb inzwischen ins sechste Jahr und sind nach wie vor genauso motiviert und „frisch“ wie am Anfang zur Geschäftseröffnung. Im Restaurant „Die Linse“ in Oberursel/Weißkirchen am Standort der „Krebsmühle“ werden Speisen und Getränke auch aus der Region, frische Zutaten und immer eine Besonderheit, um die zahlreichen Stammgäste aber auch neue Kunden zu begeistern, angeboten.

Die „Speisekarte und Weinkarte“ wurde frisch zum Jahreswechsel aufgehübscht und hat einen neuen modernen Look erhalten, passend zum jungen kreativen Team rund um die Linse. Wer die Linse noch nicht kennt, sollte mit



dem nächsten Besuch nicht zu lange warten, spätestens wenn die ersten Sonnenstrahlen im Frühling die hungrigen Gäste anlocken und die schönste Restaurant-Terrasse im Umkreis voll und voller wird, werden Besucher froh sein, hier ein Plätzchen zu ergattern. Wie im Urlaub genießt man hier die Sonnenstrahlen in mediterran-stimmigen Ambiente. In dieser Atmosphäre lässt es sich gut gehen.

Auch der Innenraum kann sich sehen lassen, und hier entdeckt man auch immer wieder etwas Neues. Am Interieur wird oft gearbeitet, und die Dekorationen sind saisonal und kreativ, so mancher Gast konnte sich hier bereits auch eine Idee für die eigenen vier Wände oder eine Veranstaltung holen.

Apropos Veranstaltung, da war doch was? Im Restaurant „Die Linse“ besteht jede Menge Raum – im wahren Sinne des Wortes – für individuelle Veranstaltungen und Feiern jeder Art: Dinner-Partys, Hochzeiten, Geburtstage und was den Gästen einfällt, die Räumlichkeiten reichen von der Sonnenterrasse für 120 Gäste über

den Innenraum – Studio für bis zu 40 Gäste und Restaurant für bis zu 100 Gäste – bis hin zur Eventlocation „Das Dach“ mit Sommer-Bar und Liegestühlen und Dachgarten für bis zu 120 Gäste. Ob private Anlässe, Firmenevents, Meetings, Publikationen, Konzerte, Pop-Ups – hier sind viele Möglichkeiten drin oder eben draußen, und Tarik freut sich über eine Anfrage per E-Mail an info@dielinse.eu oder unter Telefon 06171-73018.

Nach wie vor werden die eigenen vier Wände der Linse mit abwechselnden Bildern von Künstlern gestaltet, hier freuen sich die Inhaber immer wieder über einen Tipp, und die nächsten Ausstellungen stehen schon in den Startlöchern. Aber auch die aktuellen Bilder sind einen Besuch wert.

Das Restaurant „Die Linse“ hat montags bis samstags von 17 bis 22 Uhr geöffnet, sonntags ist Ruhetag. Reservierungen werden gerne über die Plattform „Open Table“ online entgegengenommen oder unter Telefon 06171-73018. Weitere Infos gibt's im Internet unter www.dielinse.eu.

Es gibt nichts, das nicht mit einem guten Essen gelöst werden kann.

Stile Italiano RISTORANTE

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

Der nächste Erscheinungstermin von

*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen

ist am Donnerstag,
04. April 2024

Natascha Boldt,
Tel. (06171) 62 88-12,
steht Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

ÔNG TÁO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

100 €

Gutschein gewinnen



Quiz

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „Die Linse“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 24. März 2024**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Die Linse“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text.

Die Frage lautet:

**WO AUSSER AUF DEM DACH-
GARTEN FINDEN IN DER „LINSE“
BIS ZU 120 GÄSTE PLATZ?**

A_F_D_R_ON_E_T_E_R_A_S_E

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird auf der kommenden Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Der Gutschein liegt zur persönlichen Abholung während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Hochtaunus Verlags bereit.

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei
mit Gartenlokal

Zum Rühl

UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 - 14.30 Uhr & 17.00 - 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00 – 22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50 • 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 • www.zum-ruehl.de

WIRTSCHAUS

Hessische Küche

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

Bei Vorlage des Gutscheins erhalten Sie & Ihre Begleitpersonen jeweils ein Tiramisu zu Ihrem Verzehr in unserem Restaurant!

**DESSERT-
GUTSCHEIN**

il Gondoliere
PIZZERIA - TERRAZZA - GELATERIA
Tel. 06171 279 2424

Schellbachstr. 7, 61440 Oberursel Dornbach Center, gegenüber Aldi Süd
Täglich 11.30 bis 22h geöffnet | www.ilgondoliere-ristorante.de

Und was passiert, wenn das System Putin ins Wanken gerät?

Oberursel (bg). Der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) ist im Jubiläumsjahr und hat sich viel vorgenommen. Im Hieronymi-Saal des Rathauses startete jetzt die Gesprächsreihe „Hallo Nachbar“. Vorstandsmitglied Birgit Röher fasste die anstehenden Jubiläen zusammen: Die Partnerschaft mit Epinay sur Seine besteht seit 60 Jahren, mit Rushmoor seit 35 Jahren und mit Lomonossow seit 20 Jahren. Seit dem Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine vor zwei Jahren ruht diese Verbindung. „Wir wollen sie aber nicht verschweigen, sondern mit dem heutigen Abend in eine faire Debattenkultur eintreten“, erklärte Röher. Die Auftaktveranstaltung hatte die Lage in Russland vor der Präsidentenwahl zum Thema. Referent war der Osteuropa-Experte und Redakteur der FAZ, Reinhard Vesper. Die Moderation lag in den Händen von Margit Schlesinger-Stoll.

Was ist eigentlich in Russland los, wie kann es sein, dass der Krieg, der so nicht genannt wird, von einem Großteil der Bevölkerung – das sind 144 Millionen Menschen – hingenommen oder toleriert wird? Gerade wurde der Regimekritiker Nawalny beerdigt, der unter mysteriösen Umständen in einem Straflager gestorben ist. Gibt es Menschen, die es noch wagen, sich offen gegen Putin und sein Regime zu äußern? Diese Fragen beschäftigten viele Menschen, das Thema stieß auf großes Interesse, der Saal war rappellvoll.

Mitte März finden in Russland Wahlen statt. Danach wird Putin seine fünfte Amtszeit antreten. Wahlen mit fairen Voraussetzungen sind nicht in Sicht, es sei die Imitation einer Wahl, stellte Vesper klar. Aber warum ist die Machtelite im Kreml deswegen so nervös, und welche Funktion haben diese Wahlen? Sie müssen das richtige Ergebnis bringen. Das muss vor allem glaubwürdig sein. Dazu gehört, dass die Wahlbeteiligung hoch ist und die Kandidaten mit überzeugender Mehrheit ihm Amt bestätigt, also legitimiert werden, so der Referent. Er war einige Male in dem großen Reich, anlässlich der Fussball-WM und auch zur Winter-Olympiade in Sotschi. Russ-

land, so stellte er fest, ist kein Ort für Demokratie – Putin entscheidet über alles und ist der oberste Schiedsrichter. In Russland existieren viele Seilschaften und Interessengruppen „drum herum“, die gegeneinander mit harten Bandagen kämpfen. Letzte Instanz dabei ist Putin, der eingreift, wenn das System instabil werden könnte.

Vesper erläuterte das am Beispiel des Oligarchen Prigoschin, Anführer der Söldnergruppe Wagner. Für seine Privatarmee hat er Milliarden vom Staat erhalten. Seine Söldner, die für ihre Brutalität berüchtigt sind, haben geopolitische Interessen für den Kreml durchgesetzt, ohne dass Russland offiziell beteiligt war. Der Mangel an Transparenz gehört zum System, das von ungeschriebenen Regeln bestimmt wird, an die sich alle Akteure halten müssen. Loyalität von der untersten Ebene bis zu den Schalthebeln der Macht ist dabei die wichtigste Voraussetzung. Wer in diesem Spiel rote Linien überschreitet, das System in Frage stellt oder auch nur verbal angreift, ist sich seines Lebens nicht mehr sicher. Jüngstes Beispiel in einer langen Kette von mysteriösen Todesfällen: Kremlkritiker Nawalny. „Wäre er denn in der Lage gewesen, eine Bewegung anzuführen“, wollte die Moderatorin wissen. Er hatte Charisma und viele Unterstützer, aber letztendlich können wir das nicht beurteilen, bedauerte Vesper.

Vom Freundes- zum Feindesland

Schlesinger-Stoll hatte noch einige Fragen auf dem Zettel, verzichtete aber zugunsten der Gäste, die viele Fragen stellten, etwa ob es eine Wahlpflicht in Russland gäbe. Im Iran werde auch gewählt. Dort werde zum Boykott aufgerufen, obwohl es eine Wahlpflicht in dem Land gibt. Eine gesetzlich vorgeschriebene Wahlpflicht gibt es in Russland nicht, aber es werde indirekter Druck ausgeübt, so der Referent. Die Diskussion wurde teilweise sehr emotional geführt, Kritik am Kunst- und Kultur-Bashing, das sich gegen Künstler aus Russland und deren Werke richtete, geäußert. Berichtet wurde obendrein



Den Blick auf Russland gerichtet (v. l.): Reinhard Vesper, Margit Schlesinger-Stoll, Birgit Röher und Sebastian Scherer von der Volkshochschule Hochtaunus. Foto: bg

von verbalen Angriffen auf Oberurseler Bürgerinnen mit russischem Pass. Günter Stiller vom Verein „Deutsch-Russische Brücke Bad Homburg“ stellte die bewegende Frage: „Wie sollen wir uns jetzt verhalten, wo Russland vom Freundes- zum Feindesland geworden ist?“

„Wir leben in unsicheren Zeiten, wir wissen nicht, wie sich der Konflikt weiterentwickelt und was passieren könnte, wenn das System Putin, das vor allem aus Seilschaften älterer Männer besteht, aus dem Gleichgewicht und ins Wanken gerät“, betonte Vesper, der geduldig auf die vielen Fragen einging. Aber manche Frage offen lassen musste, denn er habe keine Glaskugel und könne nichts vorhersagen. VFOS-Vorsitzender Helmut Egler bedankte sich für den informativen, aufschluss-

reichen Abend bei der Moderatorin mit einem Blumenstrauß und bei Reinhard Vesper mit einem Kochbuch des Vereins, das landestypische Rezepte aus allen Partnerstädten enthält.

Die Gesprächsreihe „Hallo Nachbar“ des VFOS wird fortgeführt. Am 15. März steht Frankreich kurz vor den Olympischen Spielen auf dem Programm, am 22. März England mit seinem neuen König Charles III. und am 26. April werden vor dem Hintergrund der anstehenden Europawahlen die Entwicklungstendenzen von „Europa“ näher beleuchtet. Die Gesprächsabende sind kostenfrei, eine Platzreservierung unter Telefon 06171-57480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de ist aber erwünscht.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 99 57

[WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE](http://www.scheurenbrand-seiler.de)

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

9. bis 15. März 2024

Widder
Erfreuliche Ereignisse zu Hause und unter Freunden häufen sich. Distanzieren Sie sich von Menschen, die ganz und gar nicht zu Ihnen passen, und gehen Sie Ihren Weg!

Stier
Jetzt bleibt keine weitere Zeit für Sandkastenspiele, der Ernstfall ist eingetreten. Zeigen Sie, dass Sie auch unter enormer Belastung schnelle Entscheidungen treffen können.

Zwilling
Sie müssen Ihre Finanzen unter Kontrolle halten: Gerade bei Ihren kostspieligen Hobbies laufen Sie Gefahr, daß Sie mehr Geld ausgeben, als Sie zur Verfügung haben.

Krebs
Ein größerer Plan schwebt Ihnen im Kopf herum? Vielleicht wird man Sie milde belächeln. Aber das sollte Ihnen eher zusätzliche Motivation als Bremse sein.

Löwe
Mit Ihren enormen Kraftreserven ist es Ihnen in dieser Woche ein Leichtes, Konkurrenten zu überholen, die Ihnen von der Intelligenz her durchaus ebenbürtig sind.

Jungfrau
Eigentlich sind Sie auf die Zustimmung der anderen gar nicht angewiesen. Aber das sollten Sie nicht sagen: Warum sollte man sich mehr Feinde machen als unbedingt nötig!

Wo immer es möglich ist, sollten Sie jetzt der Teamarbeit den Vorrang geben. Aber sorgen Sie dabei für ein entsprechend gutes Arbeitsklima, damit Sie erfolgreich sind.

Sie brauchen in der jetzigen Situation mehr Entscheidungsspielraum. Den müssen Sie deutlich einfordern, damit das große Ganze auch wirklich gelingen kann.

In dieser Woche sind Sie besonders offen für die Probleme Ihrer Mitmenschen. Mehr als einmal können Sie Hilfestellung in buchstäblich letzter Minute leisten.

In diesen Tagen könnte es sein, dass Sie einige Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen müssen. Nicht mürrisch werden! Letztendlich werden Sie reich entlohnt!

In dieser Woche erholen Sie sich auch von schweren Rückschlägen relativ schnell und gehen sofort zur Gegenoffensive über. Ihr Unternehmensgeist ist kaum zu brechen!

Gut, dass Sie an einem Wettbewerb nicht teilnehmen wollen. Ihre Freunde beglückwünschen Sie zu dem Entschluss, anderswo werden Sie nämlich dringender gebraucht.

Waage
24. 9. – 23. 10.

Skorpion
24. 10. – 22. 11.

Schütze
23. 11. – 21. 12.

Steinbock
22. 12. – 20. 1.

Wassermann
21. 1. – 19. 2.

Fische
20. 2. – 20. 3.



KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Bahnbrechende Forschungen in Oberursel seit 1937

Seit 1927 liefen an der Universität Frankfurt die Planungen für ein Institut, das 1937 in Oberursel eingerichtet werden konnte. Die ursprüngliche Idee wurde auch von einem Frankfurter Chirurgen vorangetrieben, der seinem Hobby mit Tieren auch unter Forschungsaspekten nachgehen wollte. Eine großzügige Stiftung seines Arbeitgebers ermöglichte die Umsetzung des selbstständigen Instituts als erstes seiner Art in Hessen. Eine Seuche hatte dem Bestand der betreffenden Tierart zugesetzt, in Deutschland wurde mit Hochdruck an Ursachen und Therapien geforscht. Von Anfang an hatte das Institut zwei Hauptaufgaben: Grundlagenforschung und Unterstützung der praktischen Haltung. Auch Lehrveranstaltungen fanden statt. Der Zweite Weltkrieg unterbrach die Aufbauphase des Instituts, und nach Kriegsende lag es auf US-Army-Gelände. So wurde 1956 ein Gebäude mit Grundstück außerhalb des Lagers erworben, das als neues Forschungsgebäude umgebaut wurde. Dank des Engagements und Idealismus



des ersten Leiters konnte das Institut auch in den schwierigen Jahren des Neuanfangs erfolgreich Forschung betreiben. Bis zu seinem Tod 1963 blieb er dem Institut treu. Neue Grundstücke wurden zugekauft, das Institut stetig erweitert. Bald steht ein erneuter Umzug an. Die Bauarbeiten sind in vollem Gange.
Um welches Institut handelt es sich? Und wie hieß der erste Leiter des Instituts in Oberursel?
Die richtige Antwort mit Telefonnummer des Einsenders geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Institut“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de.** Einsendeschluss ist der 17. März. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist eine individuelle Führung für die ganze Familie bis zu sieben Personen durch das Camp King oder wahlweise die Altstadt. Die richtige Lösung erscheint am 4. April in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

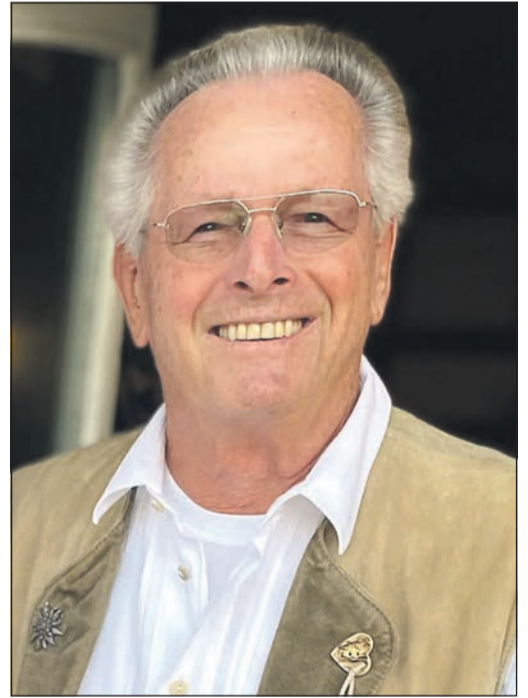
Auflösung des Rätsels vom 1. Februar

Antwort von Erwin Beilfuß, zur Marienstatue am Erker in der Eppsteiner Strasse 11: Willi Schuckart, ein begnadeter Bildhauer, der von Beruf eigentlich Zahnarzt war und in Lörrach wohnte, hat die Muttergottes mit dem Kind auf dem Arm und dem Zepter der Königin in der rechten Hand vor 95 Jahren nach dem Vorbild der alten Holzmadonna in Stein gehauen. Die alte Marienstatue aus Holz, die wahrscheinlich über 100 Jahre alt war, sollte 1928 zusammen mit dem stattlichen Fachwerkhaus renoviert werden, doch durch Regen und Hitze war sie so morsch geworden, dass dies nicht mehr möglich war. Die neue Marienstatue aus Stein entspricht

den Vorgaben des Denkmalschutzes und fügt sich perfekt in das Bild des Erkers ein. Das Alter des Erkers kann nicht genau bestimmt werden. Bekannt ist aber, dass das Haus Schuckart, eines der wenigen ist, die von der Feuersbrunst des Dreißigjährigen Krieges verschont geblieben sind. Der Erker zählt zu den drei Bauwerken in Oberursel, die in das „Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler – Hessen“ von Georg Dehio aufgenommen wurden. Seit dem 16. Jahrhundert wohnen Familien mit dem Namen „Schuckart“ in diesem Haus. Die Familie führte den Betrieb des Bäckerhandwerks bis 1999. Als Gewinner wurde Bernd Storch aus Oberursel ermittelt.

Klaus Amsel: Seit 90 Jahren gut aufgelegt

Am 12. März feiert Ur-Orscheler Klaus Amsel seinen 90. Geburtstag. 1955 heiratete er seine Frau Charlotte, mit der er drei Kinder großzog. Heute ist Klaus Amsel überglicklicher Vater, Schwiegervater, Großvater und seit Januar Uropa von Marlene. Schon früh den Schalk im Nacken, war er im Verein „Frohsinn“ aktiv, nicht nur mit der Fanfare. In der Band „Evergreen“, einer Männerkombo, spielte er Kontrabass und unterhielt Jung und Alt, spielte zum Tanz auf, weil es ihm Spaß machte. Auch heute trifft man ihn im Alt-Orschel mit seiner Gitarre, da heizt er auch der Jugend immer noch mächtig ein. 1998 war er Brunnenmeister, er brachte die Menschen mit seinen Witzen schon immer gern zum Lachen. Im Haus Emmaus hielt er erst kürzlich zur Fastnacht launige Büttenreden und unterhielt mit seiner Schlagfertigkeit die Bewohner. Er kennt die Orscheler Geschichte und Geschichten, dreht täglich seine Runden, jeder schätzt seine helfende Hand und seine gute Laune. In seiner Freizeit ist er stolzer Besitzer vieler Flugzeug-Modelle und Mini-Boote, die auf sein Kommando hören. Foto: sura



WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Agnes-Geering-Heim
Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung.
Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Lt.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	5		4	7		9		
2					1			
1	9	3	6	2				4
	1	2	8					
				6				
					7	5	4	
6			8	4	3	9	5	
			3					8
		7	5	2		1		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

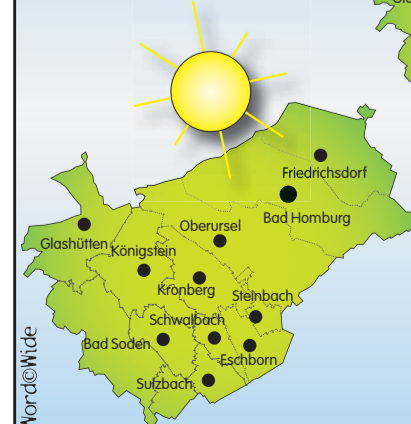
3	5	8	9	2	7	1	6	4
7	9	6	8	4	1	3	2	5
2	4	1	5	6	3	8	7	9
4	2	9	1	8	6	5	3	7
1	8	3	7	5	4	6	9	2
6	7	5	3	9	2	4	1	8
5	6	7	2	1	8	9	4	3
9	3	4	6	7	5	2	8	1
8	1	2	4	3	9	7	5	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

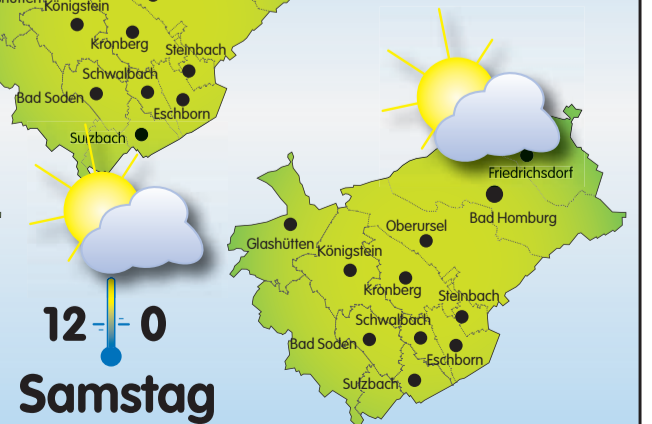
Freitag

11 -1



Sonntag

12 -2



Samstag

12 -0

Word@Wide

TSGO-Mädchen: Kein Traum vom dritten Hessentitel in Folge

Oberursel (js). Die Aufwärmtrikots einiger Spielerinnen erinnern noch an das absolute Highlight ihrer jungen Karriere. Nach dem Gewinn des zweiten Hessentitels in Folge vor knapp einem Jahr hatten sich die Handballmädchen der TSG Oberursel (U17) für die Finalrunden um die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Zu Gast in der Hochtaunushalle Bad Homburg vor großem Publikum war die Kadenschmiede des Thüringer HC, bei der 20:30-Niederlage noch eine Nummer zu groß für die Talente aus den Reihen der TSGO. Die Aufschrift „Deutsche Meisterschaft“ auf den Shirts verweist auf das tolle Ereignis, in diesem Frühling sind die Nachwuchstalente wieder in der höchsten hessischen Spielklasse für Jugendteams unterwegs. Jetzt als A-Jugend haben sie den Sprung ins hessische Halbfinale nicht geschafft. Dieses erreichten in ihrer Oberliga-Gruppe die dominanten Teams der HSG Bachgau und der Erzgegner HSG Bensheim/Auerbach, der Nachwuchs des Bundesligisten von der Bergstraße.

Zum Saisonabschluss gab es am Wochenende eine 27:34-Niederlage gegen TuS Kriftel, die Mannschaft des Trainergespanns Jonte und Mara Flach beendete die Runde damit auf dem vierten Platz. Längst ist das halbe Team auch in der Frauenrunde engagiert, die Spielerinnen haben wichtige Positionen in der Mannschaft von Trainerin Charlotte Frölich, die die jungen Wilden auf den zweiten Platz in der Landesliga führte. Am Samstag haben Charlotte Ried, Clara Starke, Elsa Charlotte Rother, Gioia-Marie von der Wehl-Ohrdorf und Lilli Kluge 24 der 27 Tore für die A-Jugend erzielt, am kommenden Samstag sind sie wieder mit den Frauen in Mainz-Kastel unterwegs, um die Vize-Meisterschaft zu sichern. Auch aus der B-Jugend ist dann eine Spielerin dabei, wenn sie nicht gleichzeitig in ihrem Team gefordert ist. Linksaußen-Spielerin Anne-Kalliste Baxmeyer gehört ebenfalls zum Kader von Damen-Coach Frölich, die selbst erst 26 Jahre alt ist. Die aktuelle B-Jugend der TSG Oberursel hat sich als Tabellendritter der Oberliga Hessen (Gruppe 2) mit nur einem Punkt weniger als die vor ihr platzierten TSG Münster und HSG Bensheim/Auerbach zwar

für die Endrunde der sechs besten Teams zweier Gruppen für das Hessen-Finale qualifiziert, spielt darin aber mit dem jüngeren Jahrgang keine Rolle im Titelkampf und den Einzug in die DM-Endrunde. Die Hinspiele gegen HSG Hungen/Lich, SG Kirchhof und GSV Eintracht Baunatal aus der Nordgruppe wurden alle verloren. Mit drei Siegen in der Rückrunde wäre maximal noch der vierte Platz erreichbar gewesen, nur zwei Mannschaften dürfen aber weiter vom DM-Titel träumen. Nach der 26:29-Niederlage gegen Baunatal am Sonntag bleibt die TSGO Schlusslicht der Meisterrunde.

Den dritten Platz in der Bezirksoberliga hat die männliche A-Jugend (U19) am Samstag im vorletzten Heimspiel leichtfertig verspielt. Gegen den direkten Gegner TG Kastel wurde deutlich mit 28:39 Toren verloren. In der Abwehr passte nur wenig zusammen gegen die körperlich überlegenen Jungs aus Mainz, die eigene Wurfquote indes war katastrophal, ein besseres Fazit konnte das Trainer-Team nach der Partie nicht ziehen.

Doch auch in diesem Team wachsen Talente. Nach dem ersten Jahr B-Jugend waren die Jungs noch ein unstrukturierter Haufen mit hoher Fluktuationsquote, Trainerin Charlotte Frölich hat mit Co-Coach Bennet Wienand daraus eine Mannschaft geformt, die vor allem die „Angst verloren hat, zu gewinnen“, so Frölich damals. Auch bei diesem Projekt ist die Verbindung zum Aktivenbereich spürbar, Gustaf Dittlein und Kevin Weidmann etwa kamen schon zu Kurzeinsätzen im Landesliga-Team der TSGO-Männer, in dem Wienand als Spieler die Fäden zieht. Auch Torwart Carlson Knepel war schon dabei, in der zweiten Herrenmannschaft in der B-Klasse machen alle drei regelmäßig neue Erfahrungen. Und die B-Jugendlichen Lukas Wider und Daniel Golban zeigen in der A-Jugend, dass sie Lust auf mehr haben.

Charlotte Frölich wird sich in der neuen Saison aus der Trainingsarbeit zurückziehen und ganz auf die Frauen konzentrieren, Wienand zusammen mit Jannis Hägele das Team weiter formen. Minimalziel ist die Qualifikation für die Bezirksoberliga.

Kunstradfahrer beenden Wettkampfsaison



Der Radfahrverein (RV) Stierstadt hat die Wettkampfsaison 2024 sehr erfolgreich beendet. An den drei Meisterschaften (27. Januar in Hattersheim, 3. Februar in Langgöns und 18. Februar in Bergen) haben folgende Sportler teilgenommen: Zulin Chen, Arina Klasen, Emma und Lena Klein (Vierer Kunstradsport Schülerinnen U13), Loja Chen, Antonia Schneider, Louisa Volkmar und Xiao Shan Yang (Vierer Kunstradsport Juniorinnen) sowie Sebastian Cleer, Stefanie Geibel, Philipp Krämer und Florian Scheller (Vierer Kunstradsport Elite offen). Auf allen Meisterschaften konnten gute Plätze und persönliche Bestleistungen ausgefahren werden. Die Sportlerinnen der Mannschaft „Vierer Kunstradsport Schülerinnen U13“, Mädchen zwischen sieben und elf Jahren, haben dieses Jahr das erste Mal an Meisterschaften teilgenommen und gleich sehr zufriedenstellende Leistungen gezeigt. Nach der durch Karneval bedingten kurzen Wettkampfsaison heißt es jetzt: Neue Übungen lernen, um im nächsten Jahr mit einem neuen Reigen und mehr aufgestellten Punkten an den Start gehen zu können. Am Freitag, 1. März, fand die Jahreshauptversammlung des RV Stierstadt statt. Dort wurde der Vorstand mit dem Vorsitzenden Florian Scheller, der stellvertretenden Vorsitzenden Ute Geibel, Schriftführerin Stefanie Geibel, Erster Kassierer Claudia Klein und Zweiter Kassierer Kerstin Schneider für seine gute Arbeit gelobt und für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Foto: RV Stierstadt

Handballer mit souveränen Siegen Richtung Zielgerade

Oberursel (js). Die heftige 20:32-Klatsche im „Endspiel“ beim designierten Meister und Aufsteiger HSG Hungen/Lich eine Woche zuvor hat das junge Team der TSG Oberursel gut verkraftet. Mit einer Jetzt-erst-recht-Mentalität und einem souveränen 30:23 gegen Goldstein hat die Frauenmannschaft der TSGO den zweiten Platz in der Handball-Landesliga verteidigt und geht mit Optimismus auf die Zielgerade der Saison, die unter dem Motto Neuaufbau steht.

Vom verpassten Wiederaufstieg in die Oberliga spricht niemand, schließlich stehen meist ein halbes Dutzend Jugendspielerinnen auf der Platte. Seit der Partie gegen Goldstein auch wieder eine alte Bekannte, die alle Aufstiege von der Bezirksoberliga bis in die 3. Liga mitgefeiert hat. Nach der Babypause ist Viktoria Oliver Avemann, die Flitzerin auf der Rechtsaußenposition und meist sichere Siebenmeter-Schützin wieder zurück im Team. Mit vier Toren, darunter einem Strafwurf, hatte sie ein schönen Einstand.

Das 30:23 gegen Goldstein verbuchte Trainerin Charlotte Frölich als soliden Start-Ziel-Sieg. Nach zehn Spielminuten mit gegenseitigem Abtasten bei 5:5 Toren gab nur noch Oberursel die Richtung vor, 12:6 stand es kurz vor der Pause, die neue TSGO hatte das Spiel im Griff. Als sich kurzfristig Nachlässigkeit einschlich und der souveräne Vorsprung schrumpfte, nahm Frölich beim 20:17 im richtigen Moment eine Auszeit, um ihr Team wieder auf die Spur zu schicken. Erfolgreichste Werferinnen waren außer der Rückkehrerin Sasha Marie Müller mit sieben Toren Paula

Weißborn (5), Berit Mies (4) und die B-Jugendliche Anne-Kalliste Baxmeyer (3). Im viertletzten Spiel der Saison gastiert die TSGO am Sonntag um 15.30 Uhr bei der TG Kastel auf der Wiesbadener Rheinseite, erklärtes Ziel ist nun, im Endspurt den zweiten Platz zu verteidigen. Oberligist wird Oberursel durch die Neuordnung der Spielklassen in der kommenden Saison ohnehin sein.

Das gilt auch für die Männermannschaft, die als Aufsteiger in der Landesliga bisher eine ordentliche Saison gespielt hat und den sechsten Platz belegt. Nach 18 von 26 Spielen dürfte mit Blick nach unten in der Tabelle eigentlich nichts mehr schiefgehen, 19:17 sind eine solide Basis, zumal fast alle Spiele gegen die Top-Teams gelaufen sind.

Eine schwere Prüfung wartet am Samstag auf die Jungs von Coach Florian See, da geht es zur HSG Lumdatal (19.30 Uhr), Tabellenachbar mit drei Punkten Vorsprung. Das Hinspiel in heimischer Halle konnte die TSGO nach starker Leistung mit 31:28 für sich entscheiden.

Nach der deutlichen Niederlage bei Tabellenführer TuS Holzheim zeigte sich Oberursel zuletzt beim 28:24 gegen den zuvor punktgleichen Tabellennachbarn auf der anderen Seite, HSG Linden, gut erholt. Wichtig, dass Phil-Lukas Ljubic nach Verletzung wieder dabei war und der Abwehr vor den beiden starken Torhütern Julian Friedl und Kilian Witzel Stabilität gab. Für die Tore sorgten Haupt (7/4), Wienand (6), Oliver Avemann (5), Günther (4), J. Juli (2), Ljubic (2), Mertzlin und F. Juli (je 1).



Hoffnungsvoller Nachwuchs: die männliche A-Jugend der TSG Oberursel.

Foto: js

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – SKG Rodgau (So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Bad Vilbel – SKV Beienheim (Fr., 20.00), FC 09 Oberstedten – FC Tempo Frankfurt, SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt – FSV Friedrichsdorf, FC Neu-Anspach – FC Olympia Fauerbach, Spvgg. 05 Oberrad – 1. FC-TSG Königstein (alle So., 15.00), FC Kalbach – FV Stierstadt, FG 02 Seckbach – FC Karben, Türkischer SV Bad Nauheim – SV Gronau, SG Ober-Erlenbach – Spvgg. 03 Fechenheim (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – SG Westerfeld, DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern (beide So., 13.00), TSV Vatspor Bad Homburg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, Usinger TSG – Eintracht Oberursel, FC Mammolshain – SG Eschbach/Wernborn, FSV Steinbach – FSV Friedrichsdorf II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – 1. FC 04 Oberursel (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Eintracht Feldberg (So., 13.00), SG Ober-Erlenbach II – FV Stierstadt II (So., 13.15), FSG Merzhause-

Weilau/Weilrod – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, EFC Kronberg – SV Seulberg, FC 06 Weißkirchen – SGK Bad Homburg, TV Burgholzhausen – 1. FC-TSG Königstein II (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: Usinger II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken, EFC Kronberg II – SV Seulberg II (beide So., 13.00), FC 06 Weißkirchen II – SG Westerfeld II, TV Burgholzhausen II – SV Teutonia Köppern II (beide So., 13.15), SG Oberhöchstadt II – SV Bommersheim, SG Hundstadt – SG Eintracht Feldberg II (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FC 09 Oberstedten II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II (So., 12.45), FSG Merzhause/Wilhelmsdorf II – SV Bommersheim II (So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – 1. FC 04 Oberursel II (So., 14.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FVV Oberursel – TSG Neu-Isenburg (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Hochtaunus: EFC Kronberg – TSG 51 Frankfurt II (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: 1. FVV Oberursel II – FC 02 Rödelheim (Sa., 15.00). (gw)

Sport in Kürze

Fußball: Verbandsligist DJK Sportfreunde Bad Homburg hat durch einen 2:0-Sieg beim FV Stierstadt als erste Mannschaft das Finale um den Licher-Kreispokal 2024 erreicht. Den zweiten Endspielteilnehmer ermitteln die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg und der 1. FC-TSG Königstein am 20. März um 20 Uhr.

Baseball: Die Bad Homburg Hornets starten am 7. April mit einem Heimspiel-Doubleheader gegen die Heidelberg Hedgehogs in der Gruppe 1 der 2. Bundesliga Süd-West in der Saison 2024.

Basketball: Die Südhessen Juniors bestreiten die ersten beiden Begegnungen der Playoffs um die deutsche Meisterschaft der weiblichen U18 (WNBL) am 17. März um 14 Uhr gegen die BSG Basket Ludwigsburg im Primodeus-Park in Bad Homburg sowie am 24. März um 16 Uhr in der Rundsporthalle in Ludwigsburg.

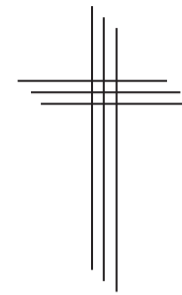
Football: Im Hessenpokal-Wettbewerb 2024 erwarten die Bad Homburg Sentinels am 20. April um 17 Uhr die Hadamar Black Goats im Sportzentrum Nordwest. Das Endspiel wird am 12. Mai ausgetragen. (gw)



PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92**Pietät Röhrl** MARION RÖHRLBurgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut**Pietät Jamin**Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)**Tel. 06171/54706**

Jederzeit dienstbereit



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 10. März**

9.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerin Evelyn GieseGemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 10. März**

10 Uhr Gottesdienst (Giese)

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 10. März**

10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 10. März**

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 10. März**

10.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 10. März**10.30 Uhr Gottesdienst mit moderner
Musik und Kindergottesdienst,
anschließend „bring&share“-Mittagessen
in der Alten Wache (Breither)**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de**Sonntag, 10. März**

10.30 Uhr Gottesdienst

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

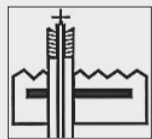
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 10. März**

kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

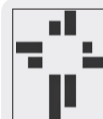
Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 10. März**10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst
in der Kreuzkirche (Ott)**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5Pfarrer: Herbert Lütke
Pfarrer: Evelyn GieseGemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 10. März**10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in St. Bonifatius (Arbeitskreis Ökumene)**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 10. März**10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst mit
der Heilig-Geist-Gemeinde (Ott)**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 10. März**10 Uhr Lektorengottesdienst
(Höller/Volkma)**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Sonntag, 10. März**

9.30 Uhr Familienwortgottesdienst (Degen)

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10**Samstag, 9. März**

18 Uhr Wortgottesfeier (Kolbe)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 10. März**

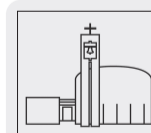
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 10. März**

9.30 Uhr Familienwortgottesdienst (Degen)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 10. März**

11 Uhr Eucharistiefeier (Schmidt)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 10. März**

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 10. März**

11 Uhr Wortgottesfeier (Borgmeyer/Team)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®****Adventgemeinde**
Schulstraße 38Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 9. März**

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de**Sonntag, 10. März**

10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 10. März**10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
(Arbeitskreis Ökumene)**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 10. März**

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



WIR GEDENKEN

Die Stadt Oberursel (Taunus) trauert um

Klaus Theodor Beck

* 24.12.1943 † 13.02.2024

Herr Beck, geboren am 24.12.1943, war von August 1974 bis August 1980 hauptamtlicher Stadtrat der Stadt Oberursel (Taunus). Von April 1981 bis Dezember 1983 war er für die FDP-Fraktion Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung. Darüber hinaus war Herr Beck von Dezember 1985 bis März 1989 Mitglied des Partnerschaftskomitees. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er am 28.05.1994 mit der Partnerschaftsplakette der Stadt Oberursel (Taunus) gewürdigt.

Herr Klaus Theodor Beck hat sich um die Stadt Oberursel (Taunus) sehr verdient gemacht.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Oberursel (Taunus), den 29.02.2024

Lothar Köhler
Stadtverordnetenvorsteher

Christof Fink
Erster Stadtrat



Der Gitarrist und Sänger Jochen Günther kommt am 15. März mit seinen Oldies nach Oberursel in die evangelische Heilig-Geist-Kirche. Foto: Günther

„Zeitlos schöne Songs“ in der Kirche

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Zeitlos schöne Songs“ stellt Jochen Günther am Freitag, 15. März, in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, ab 19.30 Uhr sein neues Programm aus alten Liedern vor: Wie immer wird es Oldies geben von den „Beatles“ über „Simon & Garfunkel“ bis hin zu Neil Diamond, nur diesmal einige andere als beim vorigen Mal. Der Sänger und Gitarrist aus Rheinhessen gab schon etliche gut besuchte Konzerte in der Oberurseler Kirche. Die gelungene Mischung aus besinnlichen, bewegenden und fröhlichen Stücken lässt den Alltag für einen Abend lang vergessen. Viele Songs dürfen gerne mitgesungen werden. Jochen Günther gibt auch weniger bekannten Liedern sowie einem selbstkomponierten Stück Raum, die dem Konzert eine persönliche Note geben. Mit seiner zwölfsaitigen Gitarre sorgt der Musiker von der ersten Minute an für eine intime Konzertatmosphäre. Verbunden werden die Songs durch eine humor-

volle, selbstironische Moderation. Von 1994 bis 2012 begleitete Jochen Günther als Sologitarrist Graham Lewis aus Preston, England, auf seiner Tournee durch Deutschland. Im Herbst 2008 gründete er das Pop- und Rockduo „Pretty Lies Light“, das seither regelmäßige Konzerte gibt. Parallel dazu begleitet er seit 2014 Anna Offen auf ihrer Tour mit Songs von Adele bis Norah Jones. Auch das SWR-Fernsehen ist bereits auf die beiden aktuellen Duos aufmerksam geworden und hat die Musiker schon wiederholt eingeladen. Von bewegend zart vorgetragenen emotionalen Stücken bis hin zu Irish-Pub-Songs werden Oldies aller Couleur vorgetragen. Einer der Höhepunkte des Konzerts ist ein Instrumentalstück auf der E-Gitarre. Die Zuhörer erwartet ein spannender Abend mit unterschiedlichsten musikalischen Nuancen und vielen bekannten Oldies, an die man sich immer wieder gern erinnert. Der Eintritt ist frei; am Ende des Konzerts geht der Hut herum.

Die „Straßenkreuzer“-Saison startet

Oberursel (ow). Anfang April macht sich der „Straßenkreuzer“, das Cafémobil der katholischen Pfarrei St. Ursula, nach der Winterpause wieder auf den Weg. Wer noch in dem tollen Team ehrenamtlich mitarbeiten möchte, kann sich umgehend per E-Mail an strassenkreuzer@kath-oberursel.de anmelden. Am Samstag, 16. März, findet die Schulung von 10 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, in Steinbach statt. Wer lernen möchte, an einer Siebträgermaschine leckere Kaffeespezialitäten zuzubereiten und dazu offen und freundlich auf Menschen zugeht, ist an der richtigen Adresse. Das mobile Café kreuzt an unterschiedlichen Orten in Oberursel und Steinbach auf

mit bestem Kaffee und Kakao und netten Leuten, die sich auf ein Gespräch freuen. Das Team besteht derzeit aus 30 Menschen, die sich die Einsätze untereinander teilen. Sei es dienstags im Deschauer Park oder auf dem monatlich stattfindenden Flohmarkt in Oberursel, bei Festen wie dem Stadtfest in Steinbach oder ab und an mittwochs am Spielplatz auf der Bleiche in Weißkirchen, an einigen Sonntagen am Maasgrundweiher oder auf dem Wochenmarkt in Steinbach. Immer ist der Straßenkreuzer als kleines Team mitten im Leben der Menschen. Die Termine sind im Internet unter www.kath-oberursel.de zu finden. Immer wieder wird auch ganz spontan, je nach Wetterlage, eine Fahrt geplant.

Singen zum Ruhepunkt-Ausklang

Oberursel (ow). Am Samstag, 16. März, feiert die evangelische Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, um 18 Uhr ihre letzte „Ruhepunkt-Andacht“ der Saison. In der dunklen Jahreshälfte von Oktober bis März begleiten diese beliebten stimmungsvollen Abendandachten mit viel Musik, Momenten der Stille, nachdenklichen Texten und Gebeten und hellem Kerzenlicht einmal im Monat viele Menschen in ihr Wochenende. Mit dem letzten „Ruhepunkt“ (Christe Salvator) im März wird in der Passionszeit bereits ein hoffnungsvoller Blick auf das Osterfest und die Osterbotschaft geworfen. Eine besondere Rolle nimmt in den sehr musikalischen Ruhepunkt-Andachten das gemeinsame Singen ein. Alte Lieder aus dem

17. Jahrhundert, Lieder aus Taizé und Iona, Worshipsongs und Neue Geistliche Lieder – viele auch mehrstimmig – haben dabei ihren Platz. Um die musikalisch vielseitigen Lieder vorab schon einmal besser kennenzulernen und auch mehrstimmig einzuüben, lädt Kantorin Gunilla Pfeiffer zu einem Ruhepunkt-Chorsingen ein für Dienstag, 12. März, von 19.30 bis 21 Uhr im Kirchsaal der Christuskirche. Eingeladen sind alle, die gerne in Gemeinschaft singen. Chorerfahrung und Anmeldung sind nicht notwendig. Am Samstag, 16. März, findet vor dem Ruhepunkt „Christe Salvator“ ab 17 Uhr in der Christuskirche eine offene Probe mit dem begleitenden Instrumentalensemble statt. Die Liturgie hält Pfarrer Reiner Göpfert.

Filmabend in Heilig Geist

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 7. März, um 19 Uhr wird in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, ein schwedischer Film aus dem Jahr 2019 gezeigt. Es ist niemals zu spät, ein neues Leben zu beginnen: Britt-Marie ist mit Leib und Seele Haus- und Ehefrau. Als sie jedoch von der jahrelangen Affäre ihres Mannes erfahren muss, zieht sie aus und macht sich auf die Suche nach einem Job. Davon gibt es in ihrer neuen Heimat, der Kleinstadt Borg, allerdings

nicht besonders viele. Und so wird sie Fußballtrainerin der örtlichen Jugendmannschaft. Nur leider versteht Britt-Marie weder etwas von Kindern noch von Fußball. Also fängt sie erst einmal mit dem an, was sie kann: aufräumen und putzen! Alles andere fügt sich dann nach und nach. Für Knabbereien und Getränke ist gesorgt, um gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre den Film anzuschauen und hinterher ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Am Himmel sehen wir Sterne und denken an dich. Du bleibst unvergessen, im Herzen tragen wir dich.



Danke für die besondere Zeit mit Dir. Du wirst uns sehr fehlen.

Lina Usinger

geb. Meißner

* 26. August 1936 † 28. Februar 2024

In Liebe
Simona und Julia,
Lars und Torsten,
Luka, Selma, Finn, Phillipa und Isabell
Virginija, Familie und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



DANKSAGUNG



Christine „Christel“ Wolf

* 17. April 1937 † 3. Februar 2024

Herzlichen Dank an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, für die guten Worte und tröstenden Zeilen, stillen Umarmungen und die großzügigen Geldzuwendungen.

In liebevoller Erinnerung
Hans Wolf und Familie

Bommersheim, im März 2024



IMMOBILIENMARKT

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 720 42 40
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Pax
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Planungen zur Zeppelinstraße

Oberursel (ow). Am Freitag, 15. März, von 17 bis 19 Uhr findet im Gymnasium Oberursel, Berliner Straße 11, eine Veranstaltung unter dem Titel „Zeppelinstraße der Zukunft“ statt. Dort werden die aktuellen Planungen zur temporären Umgestaltung der Zeppelinstraße vorgestellt, die basierend auf den Vorschlägen aus der vorangegangenen Veranstaltung im Januar durch die Fachplanung erarbeitet wurden. Im Anschluss an die Vorstellung soll in Abstimmung mit den anwesenden Bürgern eine Vorzugsvariante bestimmt werden, die voraussichtlich ab April umgesetzt

wird. Die Ergebnisse der Veranstaltung am 20. Januar sowie weitere Informationen zum Projekt sind im Internet unter www.oberursel.de/zeppelinstrasse zu finden.

„Durch die Umgestaltung soll die Zeppelinstraße sicherer für alle Verkehrsteilnehmenden werden, eine höhere Aufenthaltsqualität bieten und für Herausforderungen durch den Klimawandel gewappnet werden“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bis 14. März per E-Mail an buergerbeteiligung@oberursel.de anzumelden.

Offene Sprechstunde der Polizei

Oberursel (ow). Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Donnerstag, 14. März, im Rathaus von 10 bis 12 Uhr statt. Ansprechpartnerin ist die „Schutzfrau vor Ort“ Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die darauffolgende offene Sprechstunde ist am Donnerstag, 25. April.

Mit Polizeihauptkommissarin Ina Selzer als „Schutzfrau vor Ort“ für Oberursel präsentiert sich die Polizei bürgernah und bürgerfreundlich. Die Sicherheit in einer Kommune beginnt mit Prävention, und zu diesem Gesamtkonzept gehört auch die Schutzfrau mit ihrer offenen Sprechstunde. Als direkte Ansprechpartnerin für die Bürger stärkt sie das Sicherheitsgefühl. Außerhalb der Sprechstunde ist Ina Selzer oft zu Fuß in der Stadt unterwegs

und immer ansprechbar. Es können verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie herangetragen werden, aber auch bei Fragen etwa zum Thema Häusliche Gewalt/Gewaltschutzgesetz oder bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat sie ein offenes Ohr.

Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die „Schutzfrau vor Ort“ in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstader Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171-624020 oder per E-Mail an svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de. In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufgenommen werden unter Telefon 06171-62400.

Kreativer Osterbasar

Oberursel (ow). Der Frauenkreis „Auferstehungskirche Kreativ“ hat ein reiches Angebot an selbstgebastelten Dingen, die sich als Geschenk oder Mitbringsel eignen, gefertigt. Am Samstag, 9. März, wird ab 14 Uhr der Basar geöffnet. Zum Sortiment gehören unter anderem hübsche Ostereier und Osterdeko, Frühlings- und Osterkränze sowie Foto- und Geschenkkarten. Es werden außerdem hausgemachte Kuchen, kleine Hefehasen, Gelee und Marmelade frisch aus der Küche sowie Kaffee und Tee angeboten. Das Café lädt zum Verweilen ein. Der Erlös kommt der Auferstehungskirchengemeinde für die neue Küche im Gemeindezentrum zugute.

Gemeinsam spielen

Oberursel (ow). Der Spieleabend in der „Portstrasse Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, ist inzwischen eine fest etablierte Veranstaltung mit einigen Stammgästen. Außer den monatlichen Spieleabenden, die immer von 18 bis 22.30 Uhr stattfinden, gibt es außerdem zweimal im Jahr den Spieletag „Orschel spielt!“ in Kooperation mit der Volkshochschule Hochtaunus. Der nächste Spieletag findet am Samstag, 16. März statt, eine Anmeldung ist bereits im Internet bei der VHS Hochtaunus möglich. Der nächste Spieleabend ist für Montag, 18. März, geplant.

Teilhabe-Beratung

Oberursel (ow). Am Dienstag, 12. März, findet zwischen 8 und 12 Uhr im Rathaus, Raum E 05, die kostenfreie Beratungssprechstunde der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) für alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige statt. Thema sind alle Fragen der Rehabilitation und Teilhabe, darunter auch Arbeitsleben, Assistenz, Wohnen, Bildung und vieles mehr. Anmeldung per E-Mail an EUTB-HTK@dmsg-hessen.de oder unter Telefon 0151-43105873. Das Angebot findet jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Der nächste Termin ist voraussichtlich am 9. April.

Osterferienprogramm

Oberursel (ow). Von Montag, 25. März, bis Freitag, 12. April, jeweils von 10 bis 16 Uhr, bietet die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, ein buntes Osterferienprogramm für Jugendliche ab zwölf Jahren. Anlässlich des städtepartnerschaftlichen Jubiläumsjahrs findet mit Unterstützung des Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) jeweils ein französisches, ein englisches und ein niederländisches Frühstück statt. Programm und Anmeldeformular gibt es in der „Portstrasse“ zum Abholen oder im Internet unter www.portstrasse.de zum Download.

Stress bewältigen mit Achtsamkeit

Oberursel (ow). Stress kennt jeder, beruflich und privat. Den Wunsch, entspannt und glücklich zu sein, auch. Doch wie ist es möglich, bei all den täglichen Herausforderungen, die einem Tag für Tag begegnen, innere Ruhe zu bewahren und gut für sich zu sorgen? Bei der Stressbewältigung kann Achtsamkeit helfen. Die positiven Auswirkungen des achtwöchigen Trainingsprogramms „Mindfulness-Based Stress Reduction“ (MBSR) auf das körperliche, seelische und geistige Wohlbefinden sind in vielen Studien bestätigt.

Wer mehr dazu erfahren möchte, ist für Dienstag, 19. März, um 19.30 Uhr zum Vortragsabend der Säule Gesundheit von fokus O. in das elaya Hotel, Zimmersmühlenweg 35, eingeladen. Die zertifizierte MBSR-Lehrerin und Diplom-Oecotrophologin Berta

Franziska Tisowsky stellt das MBSR-Programm vor, das von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn in den 1970er-Jahren an der Universitätsklinik in Worcester, Massachusetts (USA) zur Stressbewältigung und Erhöhung der Lebensqualität entwickelt wurde. Es verbindet meditative Übungen in Ruhe und Bewegung mit Ansätzen aus der Psychologie und Stressforschung. Darüber hinaus gibt es Einblicke in das Aufbauprogramm „Mindfulness-Based Compassionate Living“ (MBCL) zur Vertiefung der Ruhe und Freundlichkeit für sich selbst und andere. Die Besucher haben an diesem Abend die Gelegenheit, selbst Achtsamkeitsübungen durchzuführen und Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Personenzahl ist begrenzt. Anmeldung per E-Mail an info@berta-tisowsky.de.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

HOHE HEIZKOSTEN?

Tauschen Sie die alten Fenster und schrumpfen Sie Ihre Heizung!



Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmittens-Brombach
Telefon 06084 42-0

müller+co
Fenster und Türen

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ge-
staltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Für Räume mit Charakter

(DJD). Erst der persönliche Stil macht aus vier Wänden ein Zuhause. In ihrem Zusammenspiel prägen Farben, Möbel, Leuchten und Wohnaccessoires entscheidend die Atmosphäre jedes Raums und verleihen ihm Charakter. Die Gestaltung der Wände hat dabei besonderen Einfluss, schließlich weist jede Farbe ihre ganz eigene Wirkung auf: von einem beruhigenden Blau über aktivierende Rot- und Rosé-Töne bis hin zu natürlichen Farben für eine behagliche Ausstrahlung.

Kreativität beweisen

Dabei gilt: Farbe ist nicht gleich Farbe. Jede Abstufung kann die Wirkung deutlich verändern. „Ob ein Raum eine entspannende Atmosphäre aufweist oder Fröhlichkeit und Natürlichkeit vermittelt, hängt ganz entscheidend von der Farbwahl für die Wände ab“, unterstreicht Malermeister Ralph Albersmann, Technischer Berater bei Schöner Wohnen-Farbe. Er empfiehlt Selbermachern, mehr Mut zur Farbe zu beweisen und statt dem Standardweiß etwas mehr Vielfalt ins Zuhause einziehen zu lassen. Für eine einfache Orientierung bei der Auswahl und hohe ästhetische

Sicherheit umfassen etwa die Schöner Wohnen Designfarben die sechs wichtigsten Farbfamilien in jeweils fünf Varianten. Aufgrund der Spritzfrei-Formel und der hohen Deckkraft lassen sie sich einfach, schnell und sauber auftragen. Für ein nachhaltiges Einrichten ist es neben Design und Optik allerdings ebenso wichtig, dass die inneren Werte überzeugen. Deshalb sind die Designfarben frei von Lösemitteln, Weichmachern und Konservierungsmitteln und verbinden eine edel-matte Optik mit einer ebenso

angenehmen Haptik. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es mehr Informationen dazu sowie nützliche Verarbeitungstipps für überzeugende Ergebnisse. Dank der großen Farbvielfalt fällt es leicht, für jeden Raum den richtigen Ton zu treffen: Für Eleganz steht das romantische Pfingstrosenrosé, während etwa das charmante Petrolblau eine entspannte Leichtigkeit vermittelt. Das wohlige Naturbeige wiederum weist eine natürliche Ausstrahlung auf, die sich vielseitig kombinieren lässt.



Die Designfarbe Pfingstrosenrosé bringt Wärme und Eleganz in jeden Raum. Foto: DJD/Schöner Wohnen Farbe/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Pflegeaktion auf der Stierstädter Heide Zum Girl's Day in den Landtag

Oberursel (ow). Zum Start ins Frühjahr findet am Samstag, 9. März, die erste von vier jährlichen Pflegeaktionen auf der Stierstädter Heide statt. Organisiert werden die Pflegeaktionen seit Jahrzehnten durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und Waldjugend Oberursel in Zusammenarbeit mit dem BSO und Hessen Forst. Würde der Erhalt der im Vordertaunus größten zusammenhängenden Heidefläche nicht aktiv unterstützt, würde sie zeitnah von Fremdwäldern überwuchert. Die Stierstädter Heide ist als Flora-Fauna-Habitat-Schutzgebiet (FFH-Gebiet) eingestuft und bietet einigen selten gewordenen Insekten- und Kleintierarten wie der Blauflügeligen Ödlandschrecke und Wildbienenarten einen schützenswerten Lebensraum. Zudem ist sie ein beliebtes Ausflugsziel. Im Zuge der Pflegearbeiten werden sowohl in Handarbeit unter Einsatz von Handhacken aussprossende Fremdwälder entfernt als auch in Maschinenarbeit Mäharbeiten und die Bearbeitung des Pflanzenbodens vorge-

nommen. Wer die Aktiven der SDW und Waldjugend unterstützen möchte, ob Kinder oder Erwachsene, findet sich am Samstag ab 9.30 Uhr unterhalb des Sportplatzes Königsteiner Straße an der Stierstädter Heide ein. Sie ist über die Zufahrt am Restaurant „Heidekrug“ oder über die Straße „An der Heide“ zu erreichen. Die SDW Oberursel freut sich über jede und auch eine zeitweise Teilnahme an der Aktion. Für Verpflegung und Arbeitsmaterial sorgen wie gewohnt die SDW und Waldjugend. Die Aktion endet in der Regel gegen 15 Uhr. Fortgesetzt werden die Heideaktionen dann ab Spätsommer. Die Termine hierfür sind der 28. September, 12. Oktober und 9. November. Auch wer sich über die weitreichenden Naturschutzaktivitäten der SDW und die Kinder- und Jugendarbeit der Waldjugend informieren möchte, kann bei der Heideaktion vorbeischauen. Weitere Informationen sind im Internet unter www.sdw-oberursel.de und www.waldjugend-hessen.de zu finden.

Hochtaunus (how). Die Landtagsabgeordnete Elke Barth (SPD) freut sich, drei Schülerinnen der Klassen sechs bis zehn aus dem Hochtaunuskreis zum Girls' Day in den Hessischen Landtag einladen zu dürfen. Dieses Jahr findet dort der Girls' Day am Donnerstag, 25. April, von 10 bis 15 Uhr statt. Der Girls' Day bieten jährlich Mädchen die Chance, Berufe kennenzulernen, die Frauen sonst eher selten für sich in Betracht ziehen. „Angesichts der Tatsache, dass es heute immer noch sogenannte Frauen- und Männerberufe gibt, ist eine klischeefreie Annäherung an Berufe dringend notwendig“, so Elke Barth. Sie weist darauf hin, dass Untersuchungen gezeigt hätten, dass in den typischen „Frauenberufen“ mehr als 75 Prozent weibliche Beschäftigte arbeiten, während in „Männerberufen“ mehr als drei Viertel männliche Beschäftigte tätig sind. Dabei müsse auch beachtet werden, dass in der Regel in den Frauenberufen deutlich weniger gezahlt werde. „In der Politik – vor allem in den Führungspositionen

– ist Parität ebenfalls immer noch keine Selbstverständlichkeit. So ist der Frauenanteil im Hessischen Landtag sogar von 37 Prozent auf rund 30 Prozent gesunken“, stellt Elke Barth fest. „Daher ist es mir ein besonderes Anliegen, jungen Mädchen einen Einblick in das Leben einer Abgeordneten zu geben.“ Die SPD-Landtagsfraktion hat ein spannendes Programm zusammengestellt. Die Teilnehmerinnen werden den Hessischen Landtag und die Fraktion kennenlernen und Antworten bekommen auf Fragen wie: Was ist eigentlich eine Fraktion? Was ist die Arbeit einer Fraktion? Und was machen Abgeordnete eigentlich den ganzen Tag? Zudem sollen sie auch selbst aktiv werden: In einem Planspiel haben sie die Möglichkeit – genau wie sonst die Abgeordneten – zu diskutieren und Forderungen zu formulieren. Dieses Jahr befasst sich der Girls' Day der SPD-Landtagsfraktion mit dem Thema „Girls gegen Rechts“. Anmeldung bis 11. April per E-Mail an e.barth2@ltg.hessen.de.

STELLENMARKT

Wir handeln mit Fahrrädern, E-Bikes & Zubehör. Unsere Pakete versenden wir weltweit. Wir suchen Festangestellte & Aushilfen:

JOBs: Verkauf | Werkstatt | Lagerlogistik

Quereinsteiger/innen willkommen! Wir bieten verschiedene Arbeitszeitmodelle in einer zukunfts-sicheren Branche. Ausführliche Informationen: www.hibike.de/jobs
Bewerbung an jobs@hibike.de, HIBIKE Bär KG, Westerbachstr. 9, 61476 Kronberg



Wir suchen ab sofort

Kellner (m/w/d)

aushilfsweise
oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Schulsekretär (m/w/d)

mit einer Arbeitszeit von 25 Stunden wöchentlich für die Hans Christian Andersen Schule in Glashütten.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finde Sie unter:
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 27. März 2024 unter
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>
ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe



Verantwortungsvolle Position in der Apotheke zu besetzen:

abwechslungsreich und mit Herausforderung
4-Tage-Woche, 28–30 Stunden
Gute Bezahlung und nette Kollegen garantiert
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Rats-Apotheke Oberhöchstadt
Dr. Ingrid Lebert-Keiner
Borngasse 2 · 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Tel.: 06173 61522 · E-Mail: ratsapo-ohoe@web.de



Anzeigen-Hotline
(06171) 62880
Wir beraten Sie gern.

SPANG & BRANDS

kunststofftechnik für die medizin

Über uns:
Die Spang und Brands GmbH ist ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen aus dem Bereich der Medizintechnik mit rund 160 Mitarbeitern und einer mehr als 100-jährigen Geschichte. Wir sind Hersteller von Kunststoffbauteilen für die Medizin- und Pharmaindustrie.

Wir haben flache Hierarchien und Kommunikationswege, sodass Entscheidungen schnell und unbürokratisch getroffen werden. Unser Team besteht aus erfahrenen Mitarbeitern, die teils schon mehr als 25 Jahre bei uns arbeiten sowie neuen Mitarbeitern, die Erfahrungen aus anderen Unternehmen und neue Denkanstöße mitbringen. Zusammen ergibt das einen sehr guten Mix.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit (mindestens 20 Std./Woche)

Aufgaben:

- Bereichsspezifische Büro- und Verwaltungsaufgaben

Profil/Qualifikationen:

- Gerne Quereinsteiger:innen
- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen
- Engagement, Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Interesse an langfristiger Perspektive

Wir bieten:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Leistungsgerechte Vergütung
- 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Fahrrad-Leasing (Jobrad) / Corporate Benefits
- Firmeneigene Parkplätze
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Firmenevents

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Sie erwarten ein zukunftssicherer und attraktiver Arbeitsplatz in unserem Unternehmen mit einem interessanten, vielfältigen Aufgabengebiet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung am besten per E-Mail an: bewerbung@spang-brands.de.

Spang & Bands GmbH
Max-Planck-Str. 25D · 61381 Friedrichsdorf
Tel. +49 6172 95 70-21 · www.spang-brands.de

Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60
für alle Fächer + Stufen gesucht.
Tel. 06175 - 7843

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.



Du bist begeistert von Fortschritt & Präzision? Dann erweitere Deinen Horizont mit uns. Wir freuen uns auf neue Kollegen in den Bereichen

Buchhaltung | Vertrieb (m/w/d)



Wir bieten Dir vielschichtige Projekte und schätzen produktive Zusammenarbeit.

Als international einer der größten Hersteller von Verbindungstechnik sind wir führend in der Entwicklung robuster Systemlösungen.

Erfahre mehr bei Herrn Felix Walla:
T. +49 (0) 6172 6816-264
bewerbung@glenair.de
www.glenair.de



Alle offenen Stellen tagesaktuell auf unserer Website



Mission-Critical INTERCONNECT SOLUTIONS

